INITIATIVE
für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
ECHTE HELDEN

HELDENHEFT

07/2023

#GEHEIM

Was ist ein Geheimnis? Wie können Ohren hören? Was hilft gegen Langeweile im Krankenzimmer? Kann man Geheimtinte selber herstellen? Was habt ihr eigentlich in euren Taschen? Wie hoch ist der Klinikwäscheberg? Haben Ärztinnen und Ärzte eine Geheimsprache? Fragen und Antworten für neugierige Kinder und ihre Eltern.

FÜR ALLE KLEINEN UND GROSSEN LESER:INNEN

Wenn in manchen Worten DOPPELPUNKTE stehen, ist das eine abgekürzte Form dafür, dass mit einem einzigen Wort immer die weibliche und gleichzeitig die männliche Form gemeint ist.

おそらく友人や両親、兄弟の考えを読みたいと思ったことがない人はいないでしょう。この願いは、すでに220年前に作られたドイツの民謡の一節でも記されています。「考えることは自由である、誰がそれを推し量ることができようか、誰もそれを知ることはできない。」

思考は読むことができないので、言葉にならない思考は知られることはなく、秘密のままです。しかし、思考中の脳の活動を読み取れるようにする、例えば算数の問題を解くときに活性化する脳部位の神経細胞の電気的インパルスの変化を示すことは可能です。そのために脳波という、頭皮に多数のケーブルでつながれた電極が取り付けられた検査方法があります。このような近代的な検査方法でも、残念ながら（…あるいは幸いにも！）、私たちは体内で起こることのすべてを読み取り、理解することはできません。秘密のままです！

今号のHeldenh(a)eft（ヒーローの冊子）では、病院や、病院スタッフや患者さんにおける不思議な発見、秘密の言葉、普段は知られないことについてレポートします。
ぜひご覧ください！

ヤンベルンド　キルシュナー教授
フライブルク大学小児病院、神経·筋疾患科長、
INITIATIVメンバー

In der Kinder- und Jugendklinik Freiburg arbeiten Menschen aus vielen Teilen der Welt. In jeder Ausgabe dieses Magazins übersetzt eine Kollegin oder ein Kollege das Editorial in seine oder ihre Muttersprache. Diesmal übersetzte PD Dr. Ayami Yoshimi-Nöllke ins Japanische. Sie ist Fachärztin in der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie.

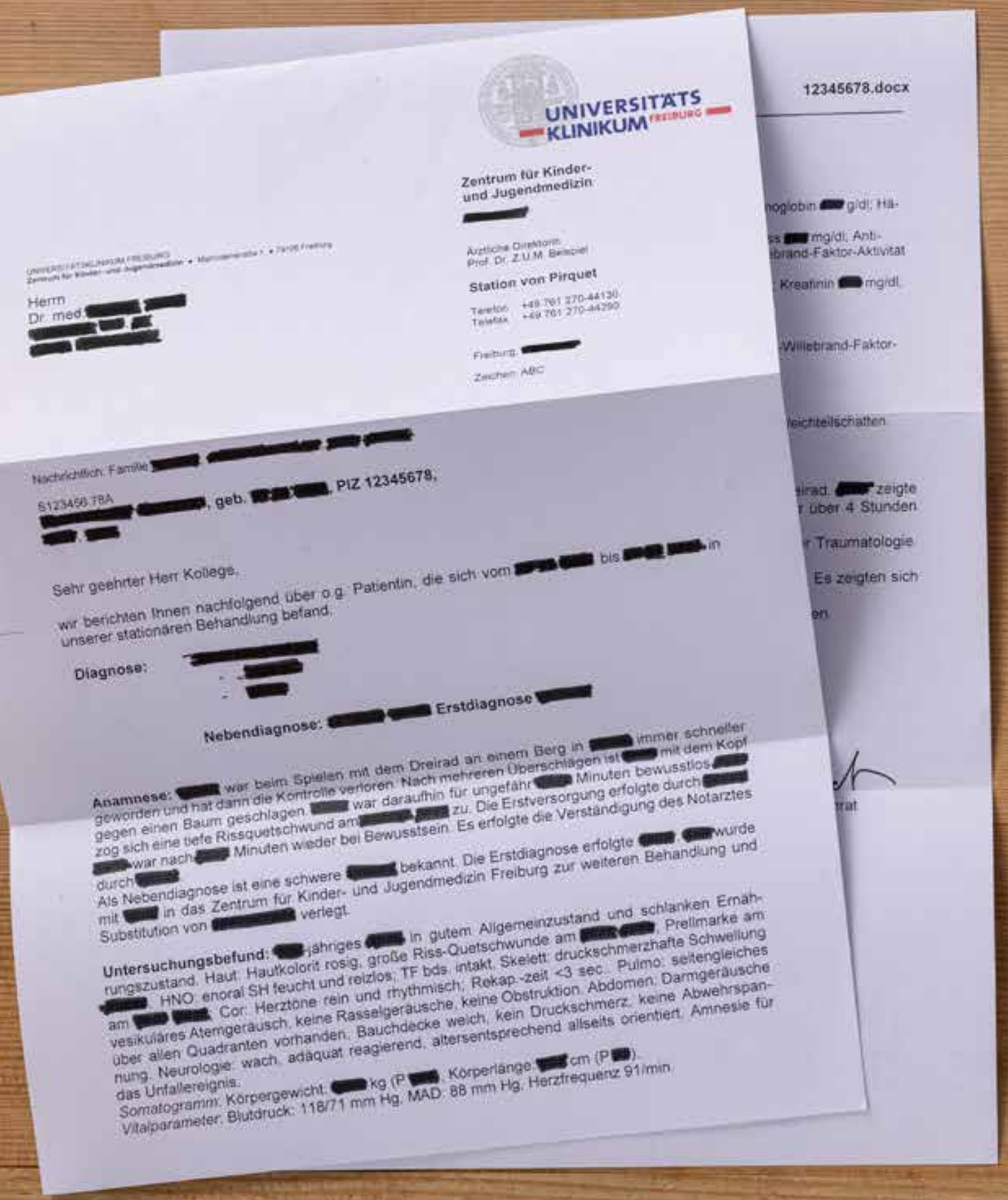
Wer von uns hat sich nicht schon einmal gewünscht, die Gedanken seiner Freund:innen, Eltern oder Geschwister lesen zu können. Diesen Wunsch umschreibt schon die Liedzeile eines vor 220 Jahren entstandenen deutschen Volksliedes: „Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? […] kein Mensch kann sie wissen“.

Gedanken kann man nicht lesen, unausgesprochen bleiben Gedanken also geheim beziehungsweise ein Geheimnis. Aber man kann die Hirnaktivität beim Denken lesbar machen oder besser gesagt, die sich ändernden elektrischen Impulse der Nervenzellen in der Gehirnregion darstellen, die zum Beispiel beim Lösen einer Rechenaufgabe aktiviert werden. Dafür nutzt man die Untersuchungsmethode der Elektroenzephalografie, kurz EEG genannt. Dazu werden über ganz viele Kabel verbundene Elektroden auf der Kopfhaut angebracht. Trotz der modernsten Methoden der Medizin und interdisziplinärer Forschung können wir aber leider (… oder zum Glück!) nicht alles lesen und verstehen, was in unserem Körper passiert. Manches bleibt ein Geheimnis!

Diese Ausgabe des Heldenh(a)eftes berichtet von geheimnisvollen Fundstücken in der Klinik, bei Mitarbeitenden und Patient:innen, Geheimsprachen und darüber, dass bestimmte Dinge in einer Klinik nicht offen ausgeplaudert werden dürfen.

Wir wünschen Ihnen und euch viel Freude beim Blättern und Lesen!
Ihr

Prof. Dr. Janbernd Kirschner
Mitglied der INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V.
Ärztlicher Direktor Klinik für Neuropädiatrie und Muskelerkrankungen im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin



DAS ARZT-GEHEIMNIS

ODER ALLES BLEIBT UNTER UNS

Eine Krankheit oder ein Besuch im Krankenhaus ist etwas ganz Persönliches. Das ist nur wichtig für dich, deine Eltern und diejenigen, die dir helfen und deine Krankheit behandeln. Ärztinnen und Ärzte sollen deshalb alles, was in der Kinderklinik passiert, als eine Art Geheimnis betrachten.

Denn es gibt ja vielleicht Dinge zu besprechen, von denen du nicht möchtest, dass andere sie erfahren. Sie gehen nur dich etwas an und sollen ausschließlich zwischen Arzt oder Ärztin und Patient:in besprochen werden.

Diese überall in der Medizin geltende Absprache hat vor 2.400 Jahren der griechische Arzt Hippokrates festgelegt. Er hat Regeln aufgestellt, wie Ärztinnen und Ärzte mit Patient:innen umgehen sollen.

Daran hat sich bis heute nicht viel geändert. Die Regeln sind sogar noch strenger geworden. Wir haben dafür Gesetze, denn es ist sehr wichtig, das Wissen über deine Person, das nicht für jeden gedacht ist, zu schützen.

Deine Eltern oder du müssen dafür in der Kinderklinik Formulare unterschreiben, in denen steht, wer von deiner Erkrankung erfahren darf und wer nicht. Zum Beispiel ist es ja gut, wenn auch deine Kinderärztin oder dein Kinderarzt weiß, wie es dir geht. Dorthin gehst du vielleicht öfter und sie kennen dich schon besser.

Damit auch sie Bescheid wissen, bekommen sie einen Brief aus dem Krankenhaus zugeschickt. Das passiert aber nur, wenn du oder deine Eltern das erlauben. Dieser vorsichtige Umgang mit Wissen über dich, der schon im alten Griechenland galt, heißt heute Datenschutzgrundverordnung.

ACHTUNG TASCHEN KONTROLLE

Geheimnisse hat doch jede und jeder. Bist du auch schon mal durch den Sensor im Flughafen gegangen und es hat bei dir gepiept? Da hieß es: Leeren Sie mal die Taschen aus. Ja, und dann kam so einiges zum Vorschein: Bonbons, Schlüssel, Kaugummis, Rotzfahne, Rohdiamant, Haifischzahn, Abhörwanze und und und … Wir Heldenha(e)ftmacher:innen haben mal die Menschen in der Klinik gefragt, was die denn so in der Tasche haben. Ganz freiwillig natürlich. Was dabei manchmal Überraschendes herauskam, haben wir hier für dich ausgepackt.

DAS IST PHILIPP.

SUPER KOPFKISSEN

NERVENNAHRUNG

GELD-BÖRSE

LIPPEN-PFLEGE

MAPPE FÜR GEHEIMES

KULI

KOPF-HÖRER

WENN MAN MAL RUHE BRAUCHT … ODER DER BETTNACHBAR.

SCHLAPPEN

LESE-STOFF

OHNE LADEKABEL LÄUFT DAS HANDY NICHT LANG …

HANDY

Die Mikrogeschichte

Du hast eine Lupe gefunden, juhu! Wie du siehst, bin ich ein sehr sehr kleiner Text, jedenfalls verglichen mit den anderen Buchstaben hier auf der Seite. Willst du wissen wieso? Dann such auf den nächsten Seiten nach mehr Mikrotext und lies, wie die Geschichte weitergeht.

SUDOKU

KANNST DU PETER DABEI HELFEN?

WELCHEN SPORT MACHT DER DOKTOR WOHL?

MUND-NASEN-SCHUTZ

GANZ SCHÖN VIELE SCHLÜSSEL

DAS IST PETER.
ER IST INTENSIVMEDIZINER UND NEONATOLOGE. ER KÜMMERT SICH BESONDERS VIEL UM FRÜHCHEN UND NEUGEBORENE.

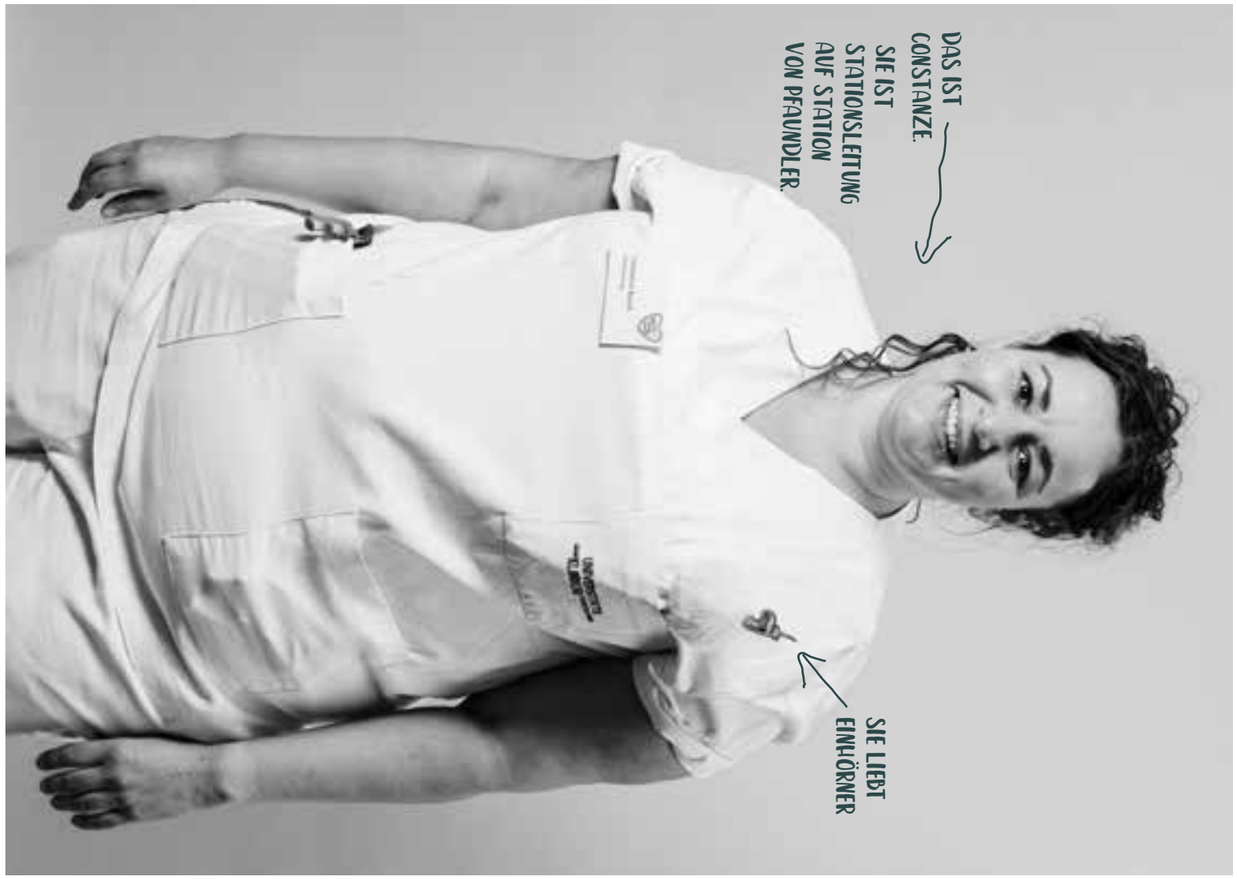
FÄCHER VOM UNIKLINIKUM

HANDY

VISITENKARTEN

NUR EIN KULI

EINE KITTELKARTE MIT ANTIBIOTIKA-DOSIERUNGEN



DAS IST CONSTANZE.
SIE IST STATIONSLEITUNG AUF STATION VON PFAUNDLER.

SIE LIEBT EINHÖRNER

CREME FÜR ZAUBER-PFLASTER

SCHÖNE UHR

BOCKWURST MIT SCHOKOCREME

GANZ SCHÖN VIELE STIFTE

EINHORN

EINHORN

EINHORN

JEDE MENGE SCHLÜSSEL

Das war nämlich so: Das Mädchen Hannah Emilia Sofie Winzig seilte sich gerade vom linken Kopfkissenzipfel im Bettdeckengebirge ab, als das riesige Gesicht eines Jungen mit einem noch viel größeren Auge hinter einem Lupenglas auf sie zukam.

„So ein Mist, er hat mich entdeckt", stellte sie etwas aufgeregt fest. „Was mach ich nur?". Sie hing an ihrem Seil und wollte weiter nach unten klettern, aber der Junge atmete ein und pustete dann kräftig in ihre Richtung. Wie in einem Orkan schaukelte Sofie heftig an ihrem Seil hin und her. „He, lass das!", rief sie ärgerlich, „ich stürze hier noch ab. Und außerdem hast du voll fiesen Mundgeruch,

du Riesendumpfbacke." Der Junge hörte ihr leises Rufen nicht und griff mit einer Hand nach Sohle. Mit Zeigefinger und Daumen wollte er sie vom Seil pflücken, bekam sie aber nicht zu fassen, weil sie so herumbaumelte. Sie nutzte geschickt die Situation, sprang mutig vom Seil auf den Zeigefinger des Jungen, rannte blitzschnell über sein Handgelenk und verschwand im Ärmel seines

COMIC

NOTFALL-ASTHMA-SPRAY

STÖPSELSAMMLUNG

Anas kam notfallmäßig mit dem Rettungswagen und konnte deshalb nicht viel mitnehmen. Aber an sein Notfall-Asthma-Spray hat er trotzdem gedacht. Auf der Station kann man sich zum Glück Spiele und Bücher leihen.

Diese Plastikdinger kennst du vielleicht, wenn du schon mal eine Infusion bekommen hast. Sie werden nach dem Abstöpseln eigentlich weggeworfen. Du kannst sie aber auch sammeln, denn weil sie prima ineinander passen, lässt sich eine Kette oder ein Ring daraus zusammenstecken.

DAS IST ANAS.

Hannah Emilia Sofie Winzig und die Dumpfbacke nehme ich zurück. Wie heißt du?". Der Junge zuckte vor Überraschung und fast wäre Sofie in die Tiefe gestürzt. „Ich heiße Jonas. Du kletterst aber ziemlich fix, so schnell wie du an meinem Ohr bist?", sagte er, „ich glaube wir

DAS IST
STEFAN.
ER IST STELLVER-
TRETENDER
STATIONSLEITER
AUF STATION
VON PIRCUET.

Pullovers. Nach einer gefühlt endlosen Kletterei durch den Pullover kam Sofie schließlich am Hals des Jungen wieder hervor. Sie stieg durch seine Haare Richtung linkes Ohr, stellte sich in der Ohrmuschel auf und rief so laut wie sie konnte in die Öffnung: „Hallo, ich bin

TOP SEKRET

Das, was dein Körper so in Organen, Drüsen oder Wunden produziert, nennt man Sekret. Das ist meistens flüssig, hat unterschiedliches Aussehen und ist manchmal ein bisschen eklig. Aber in solchen Flüssigkeiten stecken oft wichtige Hinweise auf deine Gesundheit. Darum werden Sekrete für Untersuchungen im Labor in kleinen Behältern aufgefangen und aufbewahrt.

KACKE

Eine Stuhlprobe mit kleiner Schaufel.

PSSST, DAS IST GAR KEINE KACKE, SONDERN SCHOKOCREME

ZELLEN

In diesem Röhrchen werden Proben von Haut oder Blut in der Biobank eingefroren. So können sie sehr lange aufbewahrt werden.

ROTZ

Ein Röhrchen für Sekrete, die aus dem Nasen-Rachenraum oder der Lunge abgesaugt werden.

EITER

Um eine Krankheit zu erkennen, muss man manchmal beispielsweise ein Gelenk oder einen Eiterknubbel punktieren. Das heißt, mit einer Spritze wird etwas Flüssigkeit abgesaugt und dann untersucht.

SPUCKE

Ein Abstrichröhrchen mit Tupfer und Nährmedium für Corona und Co.

HIER HAB ICH REINGESPUCKT

PIPI

In diesem Becher wird Urin oder andere Flüssigkeit gesammelt.

DAS IST KEIN PIPI, SONDERN APFELSAFT

KNOCHENMARK

Das Röhrchen für Knochenmark hat eine blaue Kappe. Das bedeutet, hier ist Heparin drin. Ein Stoff, der das Knochenmark nicht gerinnen lässt.

LIQUOR

Das ist ein Röhrchen, in dem Liquor gesammelt wird. Das ist die Flüssigkeit, die das Gehirn umgibt. Sie ist klar und rein wie Wasser.

BLUT

Ein grünes Röhrchen für die Messung der Blutgerinnung. Der Zusatz von Zitronensäure verhindert, dass das Blut schon im Röhrchen klumpt.

DAS IST ALLES ECHTES BLUT VON EINEM OBERARZT

KEINE ANGST, ER HAT ES ÜBERLEBT ...

BLUT

Ein lila Röhrchen für die Blutsenkungsgeschwindigkeit. Dazu wird mit der Probe gemessen, wie schnell sich die Blutzellen vom Blutplasma trennen. Wenn das schnell passiert, ist das ein Zeichen, dass etwas im Blut nicht stimmt.

BLUT

Ein oranges Röhrchen mit Heparin wird sehr selten für Spezialuntersuchungen genutzt.

BLUT

Das rote Röhrchen ist für Blutbilder. Damit kann man die Blutzellen unter dem Mikroskop anschauen und zählen.

BANANENSPRAY

Das Spray kann man vor dem Piksen benutzen, um die Haut zu betäuben. Noch besser funktioniert Zauberpflaster.

BLUT

Ein weißes Röhrchen für die Untersuchung von Blutserum. Dafür muss das Blut nach der Abnahme gerinnen, das Serum setzt sich als gelbe Flüssigkeit oben ab.

BLUT

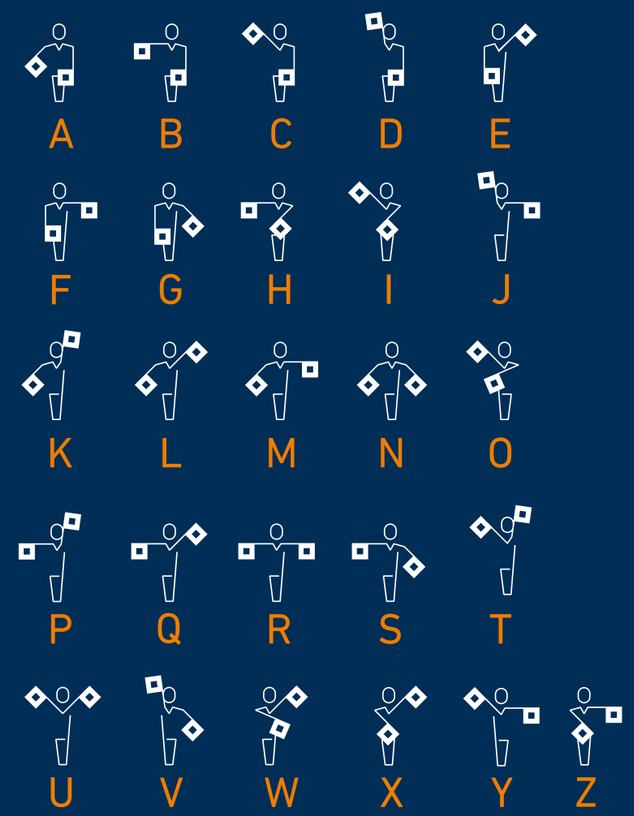
Die Blutkulturflasche wird befüllt und dann in einem Brutschrank erwärmt und aufbewahrt. Nach mehreren Tagen sieht man, ob sich gefährliche Bakterien entwickeln oder nicht.

CODIERTE WELT. SPEZIALSPRACHEN UND DAS VERSCHLÜSSELN VON BOTSCHAFTEN

Du kennst Zahlenkombinationen zum Öffnen deines Fahrradschlosses oder Koffers, PIN-Codes zum Geldabheben, oder sogar den digitalen Binär-Code, mit dem Computer arbeiten und der nur aus Nullen und Einsen besteht. Es gibt viele andere Formen von Sprachen, die nicht mit unseren bekannten Buchstaben arbeiten, sondern mit anderen Zeichen, die bestimmten Buchstaben entsprechen.
Das Zuordnen eines Buchstabens zu einem neuen Zeichen nennt man Verschlüsseln oder Codieren. Das Zurückübersetzen, Entschlüsseln oder Decodieren. Hier zeigen wir einige Beispiele für Zeichen- und Geheimsprachen und wie sie funktionieren. Vielleicht hast du ja Lust, auch einen eigenen Geheimcode zu erfinden.

WINKER-ALPHABET

Ein Code, der noch heute auf Marineschiffen benutzt wird. Damit kann man Botschaften über Entfernung von Schiff zu Schiff senden. Die Matrosen halten für jeden Buchstaben zwei Flaggen in einer bestimmten Position.



Welches Wort steht hier?

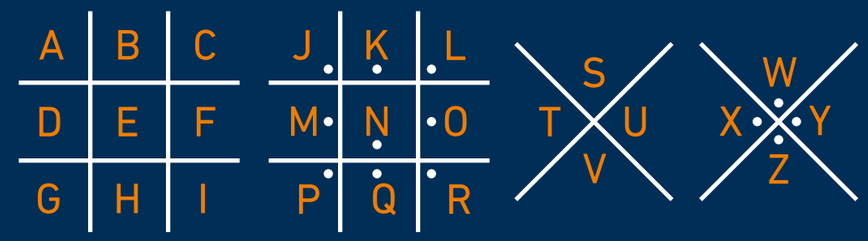
WÜRFEL-CODE

Jeder Buchstabe entspricht einer Anzahl und Position von Punkten in einem Quadrat.

Welches Wort steht hier?

GEHEIMSCHRIFT DER FREIMAURER

Die Freimaurer nennt sich eine Gruppe von Menschen, die sich vor zweihundert Jahren zu einem Bund zusammengetan haben. Damit sie untereinander Botschaften teilen konnten, ohne dass Leute von außen die mitbekamen, haben sie früher einen Code wie diesen benutzt.



Welches Wort steht hier?

DIE LÖSUNGEN FÜR ALLE RÄTSEL FINDET IHR AUF SEITE 43

TRENNUNGEN-CODE

Der Text wird verschlüsselt, in dem du die Buchstaben der Worte zu neuen Gruppen zusammenfügst.

TRE FFENS ICH ZWE IRÜH REIERS AGTD ASEIN
EI RGEN DWI EBINI CHSO DU RCHEI NAN DER

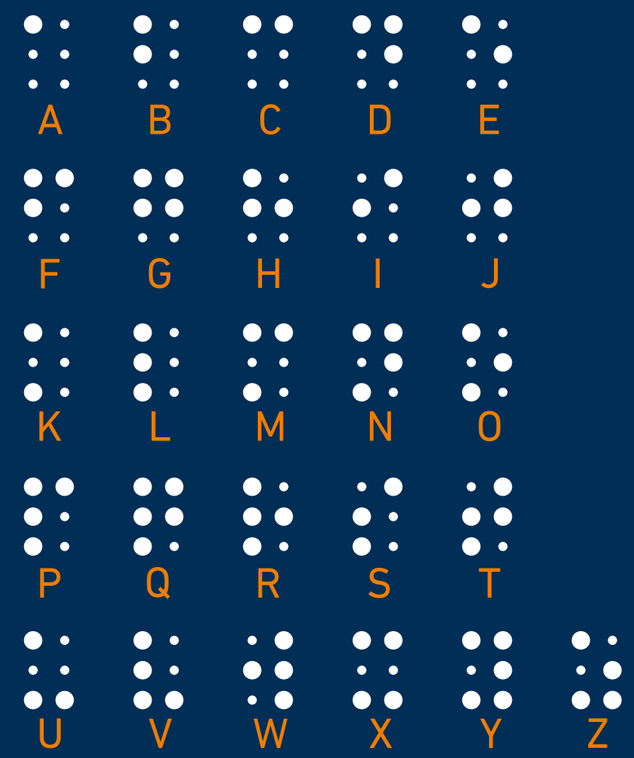
SPIEGELSCHRIFT

Das zu lesen, ist gar nicht so einfach. Wenn du einen Spiegel zur Hand hast, halte ihn neben den Text oder betrachte das Heft im Spiegel überm Handwaschbecken.

Spieglein Spieglein an der Wand, wer ist die
Schlauste im ganzen Land? Frau Doktor sie sind
die schlauste hier, aber die, die das Heft haben,
sind viel viel schlauer als ihr.

BRAILLE-SCHRIFT

Die Schrift, mit der Menschen sich verständigen, die nicht sehen können. Jeder Buchstabe wird aus einer bestimmten Kombination von sechs Punkten dargestellt, die ins Papier geprägt werden, damit man sie mit den Fingern ertasten kann.



AB KÜR Z RAP

Unser kleiner Rap-Song soll dir Mut machen, zu fragen, wenn du in Gesprächen mit Ärztinnen oder Ärzten etwas nicht verstehst. Das ist völlig okay. Schließlich geht es um deine Gesundheit. Scan einfach mit deinem Handy den QR-Code und hör dir den Song an.
Was die Abkürzungen bedeuten, haben wir dran geschrieben. Um das näher zu erklären, ist leider nicht genug Platz. Dann fragst du einfach Frau und Herrn Doktor, deine Eltern oder das Internet.
Viel Spaß beim Hören.

Allgemeine Ortskrankenkasse
Betriebskrankenkasse
Deutsche Angestellten Krankenkasse

AOK, BKK UND DAK,
KRANKENKASSE IST DOCH KLASSE
UND FÜR ALLE DA.

World Health Organization
Robert-Koch-Institut
Covid-Hygieneregeln: Abstand wahren, Hygiene achten, Alltagsmaske tragen

WHO, RKI UND AHA,
110, RTW MIT TATÜTATA.

Notrufnummer
Rettungswagen
Ärztin/Arzt vom Dienst
Funktionsoberärztin/arzt
Ärztin/Arzt im Praktikum

AIP, AVD UND FOA,
DIE SIND NEU AUF STATION
NANUNANA!

Desoxyribonukleinsäure, die DNA trägt die Gene, mit den für die Zellfunktion wichtigen Informationen
Rasterelektronen-mikroskop

REM, ZEIG MA HER, DIE DNA
DA IST EIN KERN IN DER ZELLE
WAS MACHT DER DA?

HÖRT SICH KOMPLIZIERT AN,
IST ES ABER NICHT
WENN DU WEISST, WAS ES HEISST
IST DAS GUT FÜR DICH

Medizinisch Technische(r) Assistent:in
Biologisch Technische(r) Assistent:in
Pharmazeutisch Technische(r) Assistent:in

MTA, BTA UND PTA
VIEL ZU TUN, KEINE ZEIT
FÜR TRALLALA
DU HAST EIN PROBLEM,
DAFÜR SIND WIR DA
FÜR DICH UND DEINE SORGEN
DAS IST JA KLAR.

Chat-Kürzel für „thanks“, Danke
Chat-Kürzel für „laughing out loud“, laut gelacht
Chat-Kürzel für „oh my god“, oh mein Gott
SC-Freiburg Fußballverein
Eishockey-Club Freiburg
Elektrokardiogramm
Magnetresonanztomografie

THX, LOL UND OMG.
SCF, EHC, OLÉ OLÉ!
EKG, MRT, OHJEMINEH
ZKJ, UKF, TUT GAR NICH WEH.

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Freiburg

ABC, A UND O UND A BIS Z
MEDIZIN MIT MEHR HERZ
AN DEINEM BETT.

„lesbian, gay, bisexual, transgender, queer“, lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, queer
und weitere sexuelle Orientierungen
intersexuell, asexuell

LGBTQ, JUHU, JUHU
I, A UND PLUS
KOMMEN AUCH DAZU.
DU BIST HIER RICHTIG, DU BIST DU.
MIT HÄ, WAS, WIESO UND FAQ.

„frequently asked questions“, häufig gestellte Fragen

VERSTEHST DU WAS NICHT
DANN FRAG DOKTOR MED
UND REDE EINFACH MIT,
WENN'S UM DICH DABEI GEHT

HUCH SCHON SO SPÄT
WIR STOPPEN EINFACH HIER,
MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN AN DIE
FANTASTISCHEN VIER.

Ein Liedtext nur aus Abkürzungen. Die Idee ist aber nicht neu.
Die deutsche Band „Die Fantastischen Vier“ landete damit einen Hit.

ORIGINAL UND FÄLSCHUNG

DEINE HANDSCHRIFT, DER ETWAS ANDERE FINGERABDRUCK

Aufgepasst! Wer glaubt, eine Sauklaue schützt bei einer gefälschten Unterschrift unter der vergeigten Mathe-Klausur, falschen Liebesbriefen, Verträgen, Testamenten oder sogar Graffiti, der täuscht sich. Neben Fingerabdrücken und anderen Spuren kann nämlich auch eine Handschrift Täter überführen: Denn jeder Mensch besitzt seine ganz eigene, persönliche und einzigartige Handschrift.

Vor allem bei der Aufklärung von Kriminalfällen werden oft Handschriften untersucht. Geschulte Spezialisten bei der Polizei schauen sich dabei jeden Strich ganz genau an. Es werden mindestens zwei Schriftstücke miteinander verglichen. Das ist so, als ob euer Lehrer überprüfen will, ob ihr die Deutschklausur auch wirklich selber geschrieben habt oder ob das vielleicht jemand anderes war. Dazu nimmt man dann ein Hausaufgabenheft von euch und vergleicht die Schrift aus dem Heft mit der aus der Klausur. „Forensische Handschriftenuntersuchung“ nennt man das. Unter „forensisch“ versteht man Techniken, mit denen Täuschungen oder kriminelle Taten untersucht und dann auch bewiesen werden können.

IN DIE PFANNE HAUEN

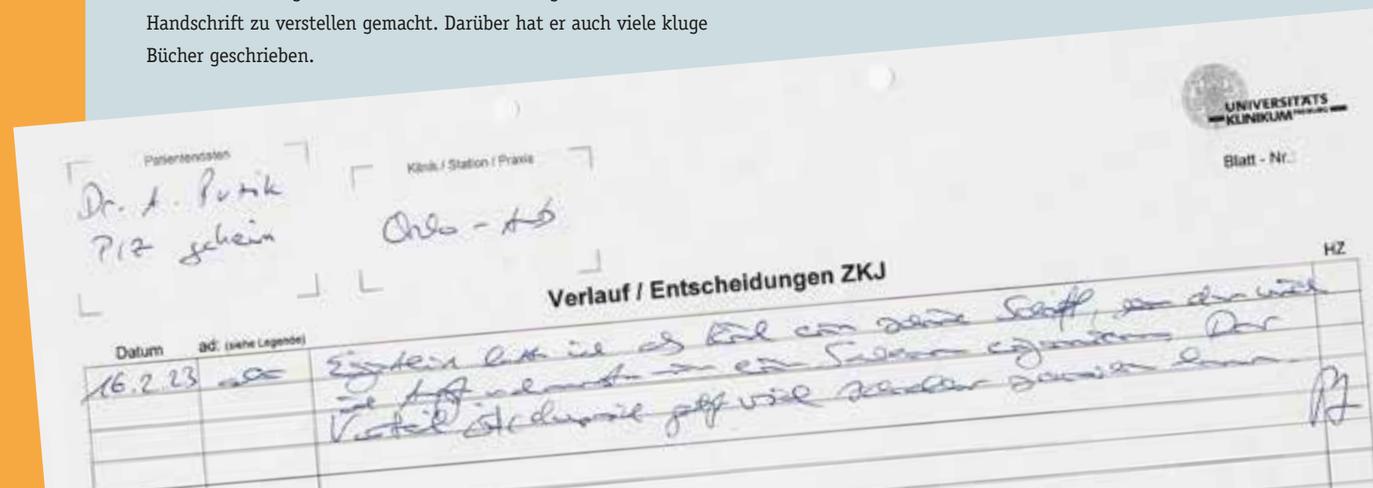
Heinrich Pfanne (er hieß wirklich so) hat vor etwa 70 Jahren die ersten wichtigen Forschungen über besondere Merkmale von Handschriften, das Vergleichen und auch über die Möglichkeiten, seine Handschrift zu verstellen gemacht. Darüber hat er auch viele kluge Bücher geschrieben.

Bevor man aber die Handschrift untersucht, wird erstmal das Papier unter ein Mikroskop gelegt. Damit kann man Dinge extrem viel größer sehen als mit bloßem Auge, also eine Art Super-Lupe.

Man kann sehen, wie fest der oder die Schreiber:in mit dem Stift auf das Papier gedrückt hat. Denn der Druckrhythmus, also wie oft man wie fest beim Schreiben auf das Papier drückt, ist ein wichtiges Merkmal und jeder Mensch macht das anders. Das ist auch bei einer Unterschrift so und lässt sich kaum fehlerfrei kopieren.

Wer eine Schrift „abmalt“, macht das natürlich sehr langsam, um ganz genau zu sein. Dann sieht man unter dem Mikroskop, dass der Druck auf den Stift auffallend gleich ist oder der Stift häufiger abgesetzt wurde. Das ist dann ein ziemlich eindeutiges Zeichen für eine Fälschung, denn normalerweise unterschreiben wir schnell, mit unterschiedlichem Druck und ohne abzusetzen. Auch Abpausen ist eine beliebte Methode, zum Beispiel am Fenster oder vor hellem Licht. Dabei wird die Strichführung dann genau gleich. Wir unterschreiben aber immer ein wenig anders.

Also Finger weg von Mamas oder Papas Unterschrift unter der vergeigten Mathe-Klausur, sonst haut dich am Ende Heinrich Pfanne in die Pfanne …



WARTEN IST DOOF

Manchmal muss man im Krankenhaus viel Zeit verbringen oder länger warten. Dann kommt die Langeweile oder die Aufregung vor einer Untersuchung. Solltest du mal solche Gefühle haben, gibt es ein paar einfache Mittel dagegen. Wenn möglich, greif dir deine Mama, deinen Papa, Geschwister oder andere Kinder und probiere es aus. Hier findest du ein paar Tricks, wie sich die Zeit vertreiben lässt.

STADT-LAND-FLUSS IM KOPF

Das geht auch ohne Papier. Wortgruppen ausdenken … Tiere, Pflanzen, Länder, Städte usw., Anfangsbuchstabe bestimmen und los.

SCHATTENTHEATER MIT HANDY-LAMPE

Vorausgesetzt, es ist nicht zu hell im Raum, dann kannst du mit deinen Fingern vor der Taschenlampe vom Handy Schattenspiele an die Wand werfen.

SPRACH- UND WORTSPIELE

Beim Sprechen Silben vertauschen, z. B. „mandnie stehtver, was ich gesa“. Oder Buchstaben vertauschen oder weglassen (G statt K sprechen: „gannste gugge“, dann wirds badisch), Zungenbrecher üben: Zwanzig Zwerge üben Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.

SINGEN! IMMER UND ÜBERALL

Das hilft garantiert. Außerdem ist es erstaunlich, wie viele Mitsänger:innen man findet, die auch dein Lieblingslied kennen.

DIE EIGENE ATMUNG BEOBACHTEN

Bei Aufregung hilft es, wenn du die Augen schließt, wenn du alles um dich herum mal kurz vergisst und du dich nur auf dein Ein- und Ausatmen konzentrierst. Atme die Luft durch die Nase ein und durch den Mund wieder aus. Spüre dabei, wie sie strömt und wie sich dein Bauch bewegt. Das machst du so zehn Mal, dann öffnest du die Augen wieder. Das wiederholst du dreimal und schaust, ob sich mit deinem Gefühl was verändert hat.

REZEPTE GEGEN LANGEWEILE

In unserer Kinderklinik gibt es auch ganz spezielle Orte zu entdecken, die beim Zeitvertreiben helfen.

KLANGFORSCHUNG

Hör genau hin. Wie klingen die Gänge und Treppenhäuser, Aufzüge und Aufenthaltsräume? Das lässt sich gut mit Laufen und Singen kombinieren. Besonders zu empfehlen an Sonn- und Feiertagen, wenn nicht mal der Kiosk auf hat.

FANTASIE-REISE

Wenn möglich mach es dir ganz bequem und höre eine Geschichte zur Entspannung. Den QR-Code scannen und lauschen.

ZIMMER MIT AUSSICHT

Für Vogelbeobachter:innen sind da die Zimmer nach hinten mit Blick auf den Park. Und es gibt zwei Zimmer nach vorne zum Haupteingang. Eines auf Station Von Pirquet mit der Nummer 8 und eines auf Station Moro mit der Nummer 1. Von dort kannst du auch die Rettungshubschrauber starten und landen sehen. Viele Menschen gehen dort draußen rein und raus und Fahrzeuge fahren vorbei. Da ist immer was los.

DIE MODELLBAHN

Bei der allgemeinen Ambulanz findest du eine Modelleisenbahn mit Soundeffekten. Dort vergeht die Zeit etwas schneller, wenn die Bahn ihre Runden dreht und du Geräusche ausprobieren kannst.

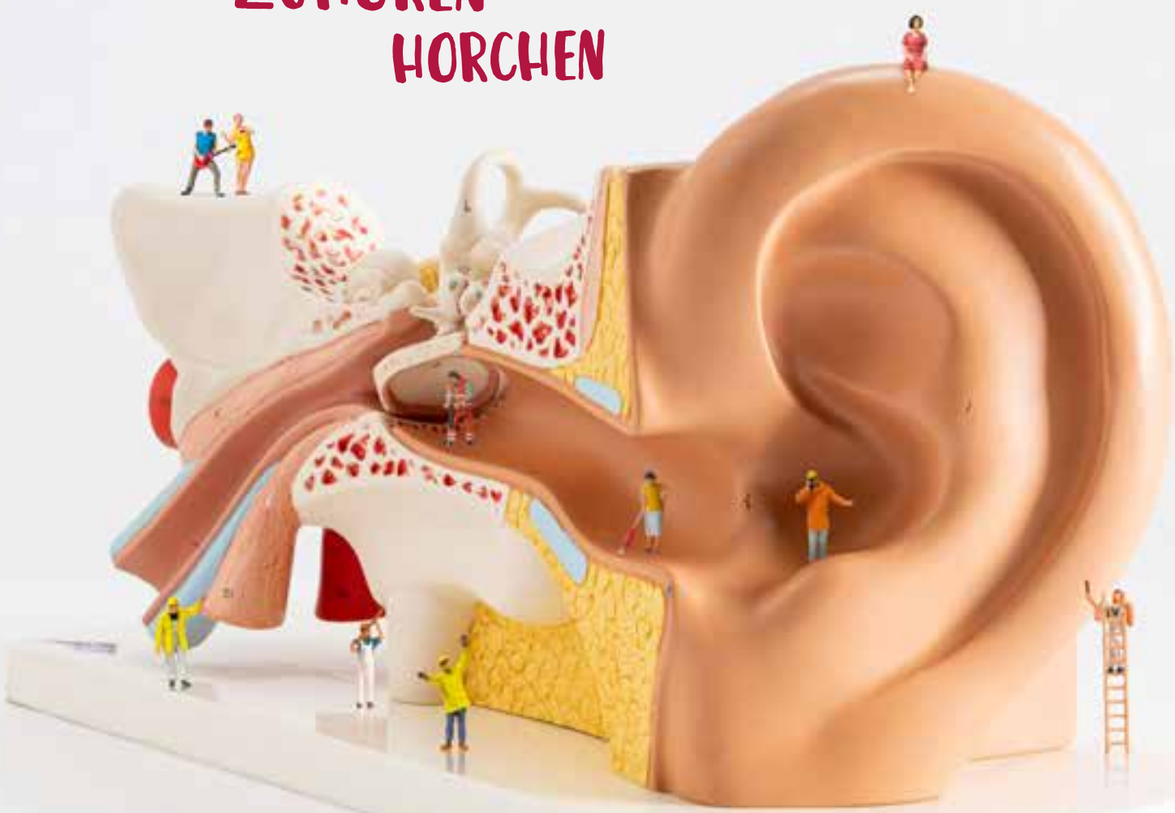
DIE TOLLSTE KARTE DER WELT

Gegenüber von der Modelleisenbahn hängt eine Weltkarte mit Geschichten, Bauwerken und Figuren, die in einer Aufstellung nummeriert und erklärt sind – 458 Stück. Auch das ist ein echter Zeitkiller.
Was ist Nummer 169?
Und was Nummer 1, 2, 3 … 458?

UND SONST? NATÜRLICH HELDENHEFT LESEN.

WAS KANN EIGENTLICH … …DAS OHR ?

HINHÖREN
DIE OHREN SPITZEN
LAUSCHEN
ZUHÖREN
HORCHEN



FLOH INS OHR SETZEN
TOMATEN AUF DEN OHREN HABEN
GANZ OHR SEIN
EIN OFFENES OHR HABEN
LANGE OHREN MACHEN
JEMANDEM SEIN OHR SCHENKEN

Unsere Ohren sind an den Seiten unseres Kopfes angebracht. Sie können wie kleine Detektive in alle Richtungen lauschen und hören, wenn jemand uns zum Essen ruft, wenn unsere Freund:innen da sind oder wenn Gefahr droht. Unsere Ohren sind immer „eingeschaltet“, auch wenn wir schlafen, damit sie uns vor Gefahren warnen können. Gutes Hören ist also super wichtig!

Alle Geräusche und Töne kommen als Schallwellen zu uns und gelangen über unseren Gehörgang ins Ohr. Unser Ohr hat eine besondere Form, wie ein Trichter, der die Schallwellen noch besser einfangen kann. Unsere Ohrmuscheln helfen uns dabei. In unserem Ohr treffen die Schallwellen auf das Trommelfell, das wie eine kleine Trommel gespannt ist. Das Trommelfell verstärkt die Schwingungen der Schallwellen und leitet sie über winzige Knochen mit den Namen Hammer, Amboss und Steigbügel weiter. Die verstärkten Schwingungen werden dann an das Innenohr weitergegeben. Das Innenohr sieht aus wie eine kleine Schnecke und ist mit einer Flüssigkeit gefüllt. Sie liegt sicher im Schädelknochen. In der Gehörschnecke werden die Schwingungen von ganz winzigen Härchen in elektrische Signale umgewandelt. Diese Signale gelangen über Nervenbahnen in unser Gehirn. Jedes Härchen kann bestimmte Töne erkennen. So lernen wir, wie bestimmte Dinge klingen, zum Beispiel eine Fliege an der Scheibe, coole Musik oder der Motor vom Familienauto.

Im Laufe unseres Lebens lernen wir, Sprache zu verstehen und zu sprechen. Deshalb ist es so wichtig, gut hören zu können. Dann können wir andere Menschen verstehen und uns mit ihnen unterhalten.

Kinder und Jugendliche hören viel besser als Erwachsene. Sie können ganz leise Töne hören und sogar hohe Töne, die Erwachsene nicht mehr hören können. Je älter wir werden, desto schlechter wird unser Gehör. Aber nur weil wir gut hören können, heißt das nicht automatisch, dass wir auch immer gehorchen.

Bei Tieren haben die Ohren noch andere Funktionen. Sie können ihre Ohren bewegen, spitzen oder aufstellen, um ihren Artgenossen Signale zu senden. Zum Beispiel können sie damit zeigen, dass sie freundlich sind, Angst haben oder dass andere Tiere sich fernhalten sollen.

In unserem Innenohr gibt es noch etwas Wichtiges: unser Gleichgewichtsorgan. Das hilft uns zu wissen, wo oben und unten ist, besonders wenn wir Purzelbäume schlagen oder andere Kunststücke machen. Es hilft uns auch beim Balancieren, beim Sport oder wenn wir zur Musik tanzen. Manchmal kann uns schwindelig werden, wenn unser Gleichgewichtsorgan nicht richtig funktioniert oder wenn wir zu viele wilde Achterbahnfahrten machen.

Unsere Ohren sind also echte Superhelden! Sie helfen uns, die Welt um uns herum zu erkunden und all die spannenden Geräusche zu hören. Mit unseren Ohren können wir unseren Namen hören, wenn jemand uns ruft, wir können Musik genießen und die Naturklänge wie Vogelgezwitscher oder das Rauschen des Meeres hören. Unsere Ohren sind wie kleine Detektive, die uns vor Gefahren warnen und uns helfen, uns mit anderen Menschen zu unterhalten.

Denk daran, deine Ohren gut zu schützen, indem du zum Beispiel bei lauten Geräuschen wie Feuerwerken oder lauter Musik einen Gehörschutz verwendest. So bleiben deine Superhelden-Ohren fit und gesund, und du kannst all die wunderbaren Geräusche dieser Welt auch weiterhin gut hören!

HAMMER AMBOSS STEIGBÜGEL

Hammer, Amboss und Steigbügel sind die kleinsten Knochen im menschlichen Körper.

OHRWURM

Kennt ihr das? Beim Frühstück hört ihr ein Lied im Radio und für den Rest des Tages habt ihr den Song als Dauerschleife im Kopf. Er dreht im Kopf seine Kreise bis er genauso schnell wieder verschwindet wie er gekommen ist. Woher er seinen lustigen Namen hat? Der Ohrwurm, eigentlich Ohrenkneifer, ist ein Käfer, der einem mittelalterlichen Aberglauben zufolge gern ins Ohr kriecht und sich mit seinen Zangen am Hinterteil dort festhält. Genau wie das Lied.

OHR-ABDRUCK

Das Ohr ist bei jedem Menschen einzigartig. Es sind schon Einbrecher wegen ihres Ohrabdrucks überführt worden. Beim Lauschen an Fenstern und Türen haben sie Spuren hinterlassen, die ähnlich wie ein Fingerabdruck funktionieren.

TROMMEL-FELL

Das Trommelfell kann die Ärztin oder der Arzt anschauen, dafür braucht man einen Ohrenspiegel, auch Otoskop genannt.

HATTEST DU SCHON EINMAL EINEN OHR-WURM?

Könnten einige echt lustige Sachen erleben. Wollen wir vielleicht Freunde sein?“ „Na ja, ich weiß nicht“, antwortete Sofie. „groß und klein, das passt nicht so wirklich, oder? Andererseits, könnten wir uns gegenseitig super helfen, wenn es mal schwierig wird. Na gut, wir probieren es. Aber jedes Mal in dein Ohr klettern, damit du mich hörst. Da überlegt ich mir was. Und du putzt dir öfter

SAGS MIT LINKS … UND RECHTS

GEBÄRDENSPRACHE – SPRECHEN MIT DEN HÄNDEN

Auf diese Weise kann man mit Menschen reden, die nicht hören können, oder durch eine dicke Glasscheibe hindurch, oder an einem Ort, an dem kein Geräusch gemacht werden darf.

Hier siehst du, wie du mit Gesten von Fingern und Händen buchstabieren kannst. Es gibt aber auch noch Gesten für ganze Worte oder Ausdrücke. Menschen ohne Gehör, die die Gebärdensprache perfekt gelernt haben, können sich damit manchmal schneller unterhalten, als es mit gesprochenen Worten geht. Und das funktioniert in fast jedem Land ähnlich.

FUNDORT WASCHMASCHINE

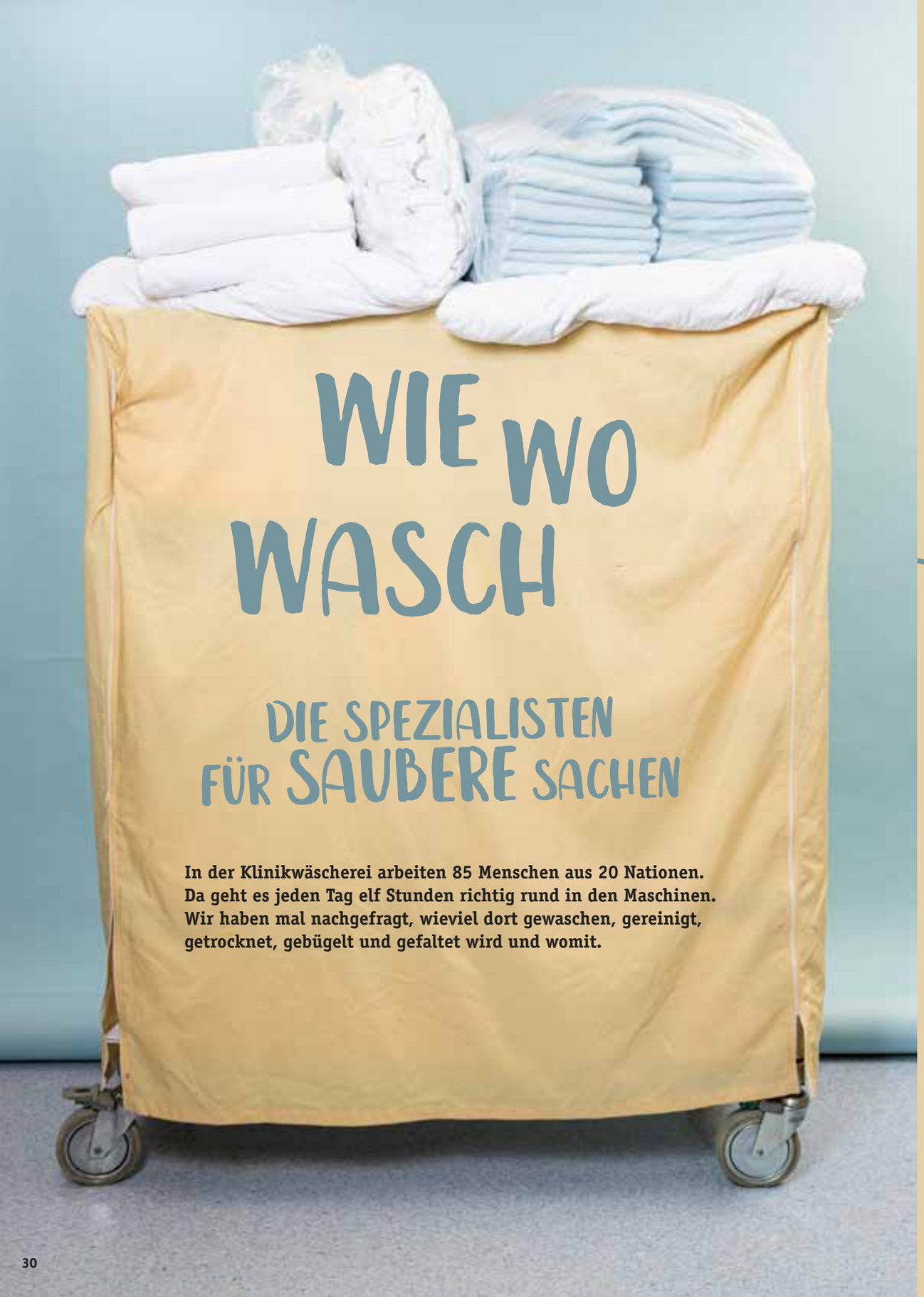
Was hier so ähnlich aussieht wie der Blick in die Kramschublade zu Hause, sind die gesammelten Fundsachen aus der Klinikwäscherei. Da kann man sich wirklich nur wundern, was manchmal zusammen mit Laken und Kissen in der Waschmaschine landet.

Die Dinge werden auf dem Bett oder in der Kitteltasche vergessen und oft einfach schnell eingerollt in die Wäschekörbe geworfen. Mit denen geht das Zeug in die Wäscherei und die Wäschepresse, die alles schön eng zusammendrückt. Ja, und dann ist es aus mit dem Handy oder der Brille. Von Handschellen (o. r.) bis Herzschrittmacher (u. l.) ist einiges dabei, hinter dem vielleicht auch eine geheimnisvolle, spannende oder witzige Geschichte steckt. Wenn du Lust hast, denk dir doch eine aus. Das zerbeulte Blechding links ist übrigens eine Bettpfanne.

Also hier ein Hinweis: Geld, Gold und Gebiss oder was sonst noch wertvoll ist, wenn möglich immer schön sichtbar ablegen.

Hast du schon einmal was in deinen Klamotten vergessen, das nicht in die Wäsche sollte? Mal es einfach dazu …

die Zähne, okay?". „Alles klar", meinte Jonas etwas ertappt, „nur eins muss ich jetzt unbedingt noch wissen. Was ist mit dir passiert, dass du so unglaublich winzig bist?". „Ja…", lachte Sofie, „vielleicht erzähle ich dir das irgendwann, aber bis dahin bleibt es mein kleines großes Geheimnis".



WIE WO WASCH

DIE SPEZIALISTEN FÜR SAUBERE SACHEN

In der Klinikwäscherei arbeiten 85 Menschen aus 20 Nationen. Da geht es jeden Tag elf Stunden richtig rund in den Maschinen. Wir haben mal nachgefragt, wieviel dort gewaschen, gereinigt, getrocknet, gebügelt und gefaltet wird und womit.

IN DER WÄSCHEREI GIBT ES 3.563.840 KILO SCHMUTZWÄSCHE PRO JAHR

DAS SIND **712.768** NORMALE WASCHMASCHINEN-LADUNGEN

DIE GANZE WÄSCHE WIEGT SO VIEL WIE **594** ELEFANTEN

ODER **25** BLAUWALE

MAN BRAUCHT **160.000 LITER** WASCHMITTEL. DAS SIND 1.000 VOLLE BADEWANNEN

Für so viel Wäsche braucht man auch große Maschinen. Gewaschen wird mit zwei Waschstraßen, sechs Waschschleudermaschinen und einem speziellen Waschverfahren, das die Textilien bei 40° desinfiziert.

Fünf Faltmaschinen helfen beim Auffalten und ein Finisher, das ist so eine Art Dampfbügelautomat, macht die Kleidung wieder schön glatt. Außerdem gibt es zwei Großtrockner für je 120 kg, sechs Trockner für je 60 kg und zwei Kleintrockner für je 30 kg Wäsche. Eine Verschnürmaschine bündelt die Wäsche, die dann in einem Hochregallager gestapelt wartet, bis sie wieder auf die Stationen verteilt wird.

Jeden Tag kommen in der Klinik 872 Bettlaken in die Wäsche. Die Wäscheleine, die man dafür bräuchte, wäre mehr als zwei Kilometer lang.

Der Zentral-OP benötigt eine Million Stück OP-Bekleidung. Diese Kleidung muss ja besonders sauber sein.

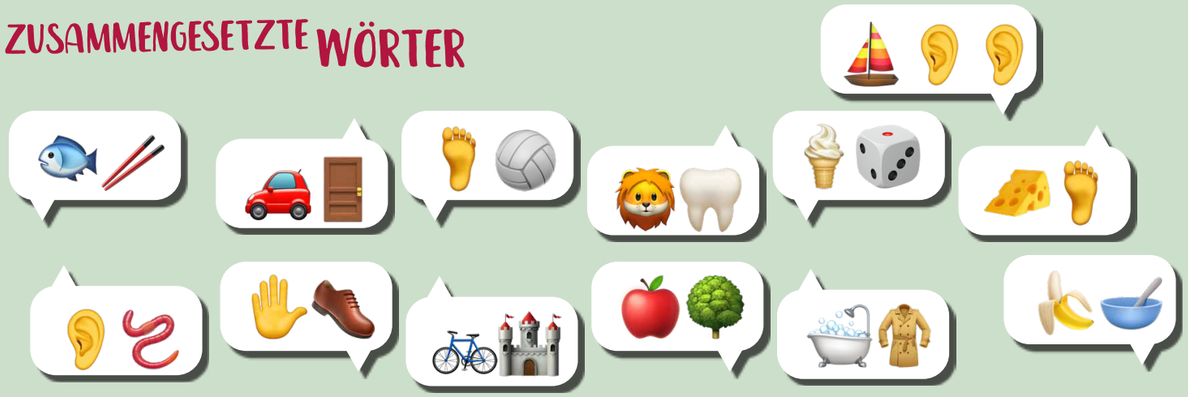
Täglich werden 3.171 Frotteehandtücher gewaschen (das sind 879.640 Teile im Jahr). Das ergibt einen Stapel von etwa 317 Metern Höhe, fast dreimal so hoch wie der Turm vom Freiburger Münster.

Jeden Tag werden 847 Patientenhemden gewaschen. Das sind im Jahr 309.155 Hemden.

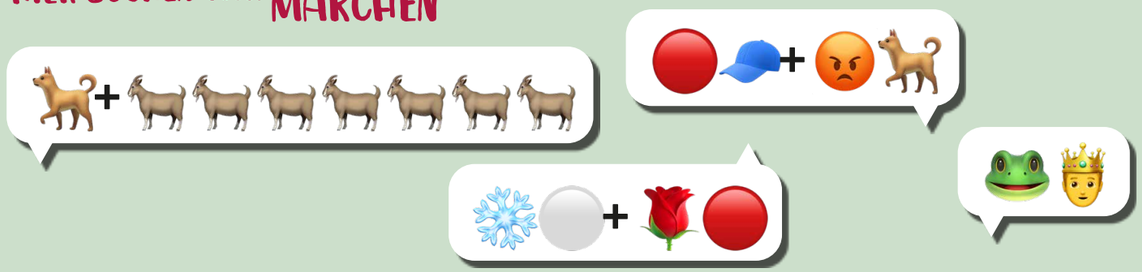
EMOJI RÄTSEL

Wer kennt sie nicht, die kleinen farbigen Dinger, die uns beim Nachrichten schreiben helfen, weil Bilder manchmal mehr sagen als Worte? Kannst du rausfinden, was die Emojis hier bedeuten sollen? Es sind ein paar leichte Rätsel und ein paar ganz harte Nüsse zum Knacken dabei.

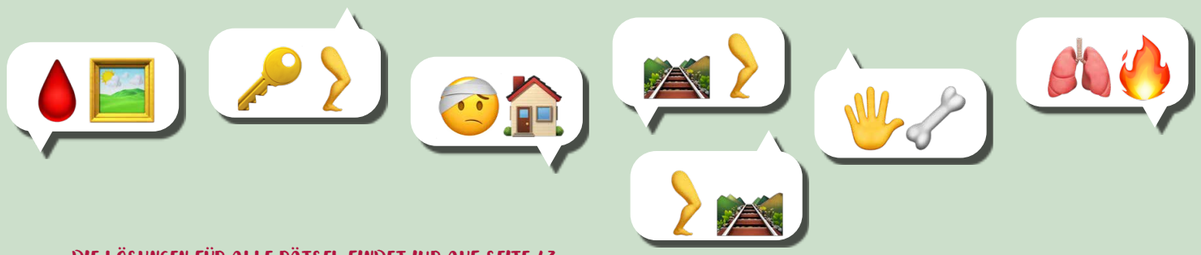
ZUSAMMENGESETZTE WÖRTER



HIER SUCHEN WIR MÄRCHEN

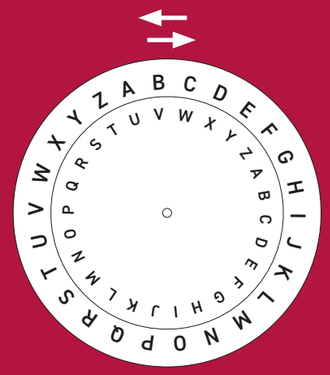


HIER SUCHEN WIR WAS MEDIZINISCHES



DIE LÖSUNGEN FÜR ALLE RÄTSEL FINDET IHR AUF SEITE 43

NUR NICHT DURCH-DREHEN!



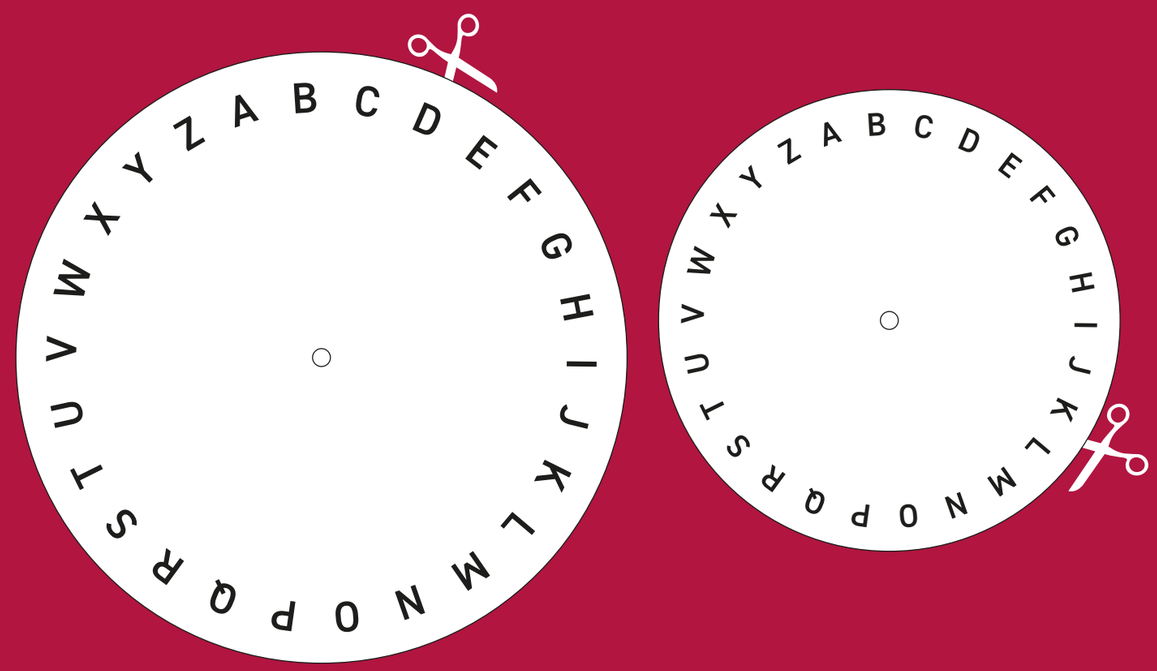
VERSCHLÜSSELE DEINEN EIGENEN TEXT MIT DER CODIERSCHEIBE

Eine sehr einfache und trotzdem wirksame Verschlüsselung ist das Weiterschieben im Alphabet. Das geht in Reihe oder in Kreisform. Du verschiebst einfach zwei Alphabete um ein, zwei oder mehr Buchstaben gegeneinander. Das kannst du hier auch selber basteln. Schneide beide Kreise aus, lege den kleineren auf den größeren und pikse mit dem Stift ein Loch in die Mitte. Dann steckst du eine Klemme, wie sie zum Verschließen von Versandtaschen benutzt wird, hindurch. Nun kannst du die eine Scheibe auf der anderen Scheibe weiterdrehen.

Stelle sie so ein, dass der Buchstabe A genau unter A steht. Wenn du jetzt die kleine Scheibe um zwei Buchstaben im Uhrzeigersinn weiterdrehst, steht dem A ein C, dem B ein D und am Ende dem Y ein A und dem Z ein B gegenüber. So wird aus einem A im uncodierten Text ein C als Code, aus dem B ein D u.s.w. Jetzt kannst du einen normalen Text verschlüsseln und jemand, der weiß, um wie viele Schritte verschoben wurde, kann auf dieselbe Weise deine verschlüsselte Botschaft zurückübersetzen, also wieder entschlüsseln. Versuchs doch mal.

Und hier ist ein kleines Rätsel für dich. Kannst du den Text entschlüsseln? Die Lösung findest du auf Seite 43.

FKG ETMQQC BMQC OKV FCP DMPDMPQ KQV KO UCPFMCUVGP XGTITCDGP



DOPPELBLIND-STUDIE

WARUM HIER DIE MEDIZIN GEHEIM BLEIBT

Um die Medizin für Menschen immer weiter zu verbessern, wird an der Kinderklinik nicht nur geheilt, sondern auch geforscht. Neue Medikamente müssen zum Beispiel auf ihre Wirksamkeit, ihre Nebenwirkungen oder ihre Verträglichkeit geprüft und getestet werden.

Gerade bei Kindern und Jugendlichen ist das wichtig, weil sie nicht einfach kleinere Erwachsene sind. Viele Krankheiten kommen nämlich nur bei Kindern vor und nicht im Erwachsenenalter. Kinder sollen von den Fortschritten in der Medizin besonders viele Vorteile haben. Darum arbeiten in der Kinderklinik auch viele Ärztinnen und Ärzte und Pflegende, die solche Forschungen durchführen.

Wenn ein Medikament getestet wird, ist es wichtig, dass das Ergebnis der Tests ganz genau ist und nicht beeinflusst wird. Deshalb macht man in einer „Doppelblindstudie“ ein Geheimnis daraus. Das bedeutet, weder die Patient:innen noch die Ärztinnen und Ärzte wissen, welches Medikament gegeben wird. Man sagt dann dazu: Beide Gruppen sind „blind“ und weil es hier zwei Gruppen sind, heißt die Studie „doppelblind“.

Placeboeffekt

Hingefallen, Knie geschrammt, drauf gepustet und es ist gleich besser. Okay, die Puste kühlt vielleicht etwas, aber ein Wirkstoff ist da nicht drin und trotzdem fühlst du einen Effekt. So funktioniert ein Placebo. Die Besserung findet nur in deinem Kopf statt. Ein Medikament war gar nicht im Spiel.

Es kann ein neues Medikament sein, das mit einem älteren verglichen wird, um herauszufinden, ob es wirksamer oder besser verträglich ist. Es kann auch sein, dass für eine Erkrankung zum ersten Mal ein Medikament gefunden wurde. Dann wird es im Vergleich zu einem Placebo getestet. Ein Placebo sieht nur aus wie ein Medikament, ist aber ohne Wirkstoff.

So ist gesichert, dass Dinge, die gar nichts mit dem Medikament zu tun haben, das Ergebnis nicht verfälschen. Durch die Auswertung der Studie zeigt sich dann, wie gut das neue Medikament wirkt. Das ist in Freiburg schon oft gelungen und neue Therapien wurden gefunden.

Solche Studien müssen sehr sorgfältig geplant werden. Verschiedene Expert:innen sorgen dafür, dass die Behandlung sicher ist und die Studie gut organisiert wird.

HÄ?

FREMDE GEHEIMSPRACHE ODER GEHEIME FREMDSPRACHE?

Verstehst du auch manchmal nur Bahnhof, wenn Ärztinnen und Ärzte sprechen? Als wäre das alles Geheimsprache, in der die reden. Worte, die oft kaum lesbar und schon gar nicht sprechbar sind. Hier findest du einige Ausdrücke, von denen nicht wirklich sicher ist, welche echt sind, welche erfunden sind und was sie genau bedeuten.

Die Auflösung dazu findest du auf Seite 43.

1. WOLFF-PARKINSON-WHITE-SYNDROM

K Blinzelschwäche
H Herzrhythmusstörung
L ist Quatsch

2. MINIONSCHE FLATULENZSUCHT

A Lachanfall
I Furzanfall
E haben wir uns ausgedacht

3. SPÄT-PUBERTÄRER PLÜSCHTIER-KATARRH

I gibt es gar nicht
U Schnupfen
O Husten

4. OSTEO-CHONDROSIS IMPERFECTA

D Jucken am Knie
G ist erfunden
M Skeletterkrankung

5. POST-MATHEMATISCHES KRICKELFIEBER

L ist Unsinn
S Schreibfaulheit
H Mathe-Allergie

6. ACRODERMATITIS ENTEROPATHICA

O ist keine Krankheit
E Knöchelschmerzen
I Hautausschlag

7. CLUESO-FORSTER-SYNDROM

H Kribbeln beim Singen
C ist Blödsinn
G Tanzbeinreizung

8. PILOCARPIN-IONTOPHORESE

H Schweißtest
K Rötung der Haut
B gibt es gar nicht

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

Das Geheimnis vom Heimgehen

oder: Tatjana erzählt vom Warten, von Wut und von Weihnachten

Freiburg, 24. Dezember

Während draußen Stürme toben
und es tüchtig nässt von oben
stehe ich in Zimmer vier
und summe leis: „Macht hoch die Tür."

Doch dieses Jahr, es scheint besiegelt,
bleibt uns die Türe hier verriegelt.
Wir ziehen mit der Krippe um
in Freiburgs Uniklinikum.

Karls Werte hängen tief im Schacht,
es gab kein Wunder heute Nacht.
Drum schläft er matt vor meinem Bauch –
müde ist die Mutter auch.

Hallo, ich bin Tatjana, die Mutter von Karl. Karl hat mit neun Monaten eine Krebsdiagnose bekommen. Seitdem haben wir drei (gefühlt endlos lange) Protokolle Chemotherapie mit Karl gemacht.

Heute ist Weihnachten. Ich stehe in Zimmer vier und habe Karl im Tragetuch vor dem Bauch. Er schläft und ich weine. Dabei wippe ich hin und her und denke mir schwachsinnige Reime aus (s. oben). Wir sind seit Wochen in der Klinik und warten. Karl hat zu wenig Neutrophile, also eine sehr geringe Immunabwehr und dazu eine leichte Entzündung am Katheter. Vorsicht ist geboten. Aber man kann nichts tun, außer zu warten. Wir warten auf Zellen. Warten auf Werte. Warten wie ein kleines Schiffchen auf einen winzigen Windhauch im Knochenmark. Tag für Tag. Stunde für Stunde. Manchmal zähle ich sogar die Minuten.
„O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit…", tönt es leise aus dem Radio im Pflegestützpunkt. Von wegen. Weihnachten hatte ich mir als junge Mutter nun wirklich anders vorgestellt.
Allein mit Karl in einer 7,5 m² Box, neben einem piepsenden Monitor, mit dem immer gleichen Graubrot und geschmacklosem Fabrikkäse, dazu Antibiose zum Nachtisch … all das kam in meiner Vorstellung irgendwie nicht vor.

Warum? Warum das auch noch? Ich könnte schreien vor Wut.
„Stille Nacht. Heilige Nacht", dudelt es leise vom Flur.

Es gibt bestimmt für jede und jeden sehr unterschiedliche Krisenmomente in einer solchen Therapie. Manchmal streikt irgendwas im Körper. Manchmal drehen die Gedanken durch oder die Gefühle werden zum Tsunami.
Manche Krisen sind schnell und dramatisch: Dann fliegen die Minuten, es gibt keine Zeit zum Nachdenken, man reagiert oder lässt einfach geschehen, was geschehen muss.
Andere Krisen sind das komplette Gegenteil. Zähflüssig fressen sie sich, schier endlos lang und langsam durch die Nerven: Dann stehen die Minuten wie angewurzelt, es gibt viel zu viel Zeit zum Nachdenken, man kann nichts tun und es geschieht absolut nichts. Gestern nichts. Heute nichts. Und Morgen … ?
„Morgen, Kinder, wird's was geben, morgen werden wir uns freun", spielen sie jetzt und ich muss schon wieder weinen.

Ich habe früher gern kluge Bücher von noch klügeren Buddhisten gelesen. Darin stand oft so was wie: Vorstellungen und Erwartungen sind die Hauptursachen von Leid und Schmerz.
Erst wenn man es schafft, keine Erwartungen und keine Vorstellungen mehr zu haben, und alles so nimmt, wie es eben gerade ist, findet man zum Glück.
Fuck you! Denke ich jetzt. Ihr habt doch keine Ahnung. Alles Quatsch. Lauter blöde Sprüche. Leicht gesagt, wenn man auf seinem Meditationskissen im Kloster mit schöner Aussicht sitzt. Was wisst ihr denn schon von Zimmer vier? „Kling, Glöckchen klingelingeling…".

In den Büchern stand aber auch, dass es hilft, wenn man sich aufs Atmen konzentriert und versucht, alle Gedanken und Gefühle, die kommen, kommen zu lassen und sofort auch wieder gehen zu lassen. Wie Wolken, die vorbeiziehen. Möglichst ohne sie zu bewerten. Da ich nicht schreien, nicht fluchen und nicht fliehen kann, versuche ich es. Hauptsächlich, um zu beweisen, was auch das für ein Mist ist.

Also atmen. Einfach atmen.
Ein. Aus. Ein. Aus. Ein. Aus. Und immer so weiter.
Gedanken und Gefühle, die kommen, nehme ich wahr und schicke sie weiter. Sanft, aber bestimmt.
Da ist Wut. Gut. Zieh weiter.
Da ist Trauer. Auch gut. Zieh weiter.
Da ist Schmerz. Ja, Schmerz. Zieh weiter.
Und dann wieder Ein. Aus. Ein. Aus.

Nach einer langen Weile merke ich, dass die Wut nicht mehr so kräftig, die Traurigkeit nicht mehr so schmerzhaft ist. Stattdessen höre ich das ruhige Atmen von Karl. Nehme ihn wahr. Seine Wärme. Seine Ruhe. Das Gefühl von Geborgenheit da in dem Tuch vor meinem Bauch.

Vielleicht ist das Geheimnis vom Heimgehen nicht etwa die Antwort auf die Frage: Wann kann ich endlich heim? Sondern vielmehr die Frage: Wo ist daheim?
Vielleicht ist es kein Ort, auf den es sich zu warten lohnt, sondern ein Gefühl, dass ich immer und überall haben kann? Zum Beispiel jetzt mit Karl in der stillen Kinderklinik am Weihnachtstag.

Es hilft nichts zu denken, wie schön es gestern war und wie toll es morgen sein könnte. Jetzt ist jetzt. Und jetzt machen wir es gut. So gut es eben geht. Weihnachten unterm Monitor, na und? Wir haben hier schon Schlimmeres erlebt. Jeder einzelne Atemzug trägt alle Möglichkeiten immer in sich, alles zu verändern.
Ich schweife ab.

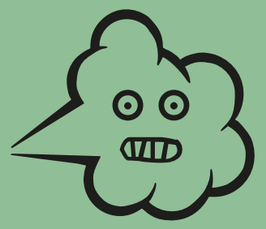
Atmen, Tatjana, einfach atmen!
Ein. Aus. Ein. Aus. Ein. Aus. Und immer so weiter.
Gedanken und Gefühle, die kommen, nehme ich wahr und schicke sie weiter. Sanft, aber bestimmt.
Da ist Mut. Gut. Zieh weiter.
Da ist Erleichterung. Auch gut. Zieh weiter.
Da ist Liebe. Ja, Liebe. Zieh weiter.

„Wanderer, es gibt keine Wege. Wege entstehen beim Gehen.", hat ein spanischer Autor mal geschrieben. Vielleicht höre ich einfach auf zu warten und gehe stattdessen.
Gehe auch durch diese Zeit, Schritt für Schritt, Atemzug für Atemzug, wann auch immer sie endet, es ist egal. Denn dann endet ja nichts, es kommt nur etwas anderes. Zum Beispiel Montag oder Graubrot mit Fabrikkäse oder Neutrophile oder eben Weihnachten …

KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT!

TIPPS FÜR SPIELE, BÜCHER UND HÖRSPIELE

An dieser Stelle gibts mal wieder was zum Sehenhörenspielenlesen. Mit einer guten Geschichte lässt sich die Zeit allein oder gemeinsam nämlich leichter vertreiben. Auch beim Einschlafen kann dir lesen oder hören prima helfen.



Buch

DAS GEHEIME LEBEN DER PUPSE UND RÜLPSER

Empfohlen für Kinder im Alter von 6-10 Jahren
Von Mariona Tolosa Sisteré und Colectivo Ellas Educan
Verlag: Knesebeck

Schon mal im Aufzug aus Versehen laut einen fahren lassen und dann mit hoch rotem Kopf ausgestiegen? Alles ganz normal, passiert uns allen.
Aber warum müssen (und sollen) wir pupsen und rülpsen? Warum sind manche Pupse laut, manche leise? Welche Gase kommen aus dem Mund und welche aus dem Po? Was ist eine Furzufonie und was ein Furz mit Material? Und welche Fürze haben Geschichte geschrieben? Das alles und noch viel mehr erfährst du in diesem Buch.

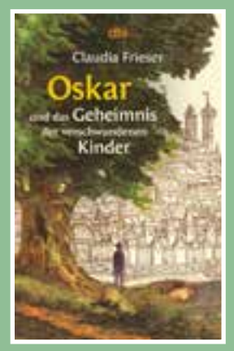
Buch

OSKAR UND DAS GEHIMNIS DER VERSCHWUNDENEN KINDER

Empfohlen ab 10 Jahre
Geheimnis, Gänsehaut und Grusel-Garantie: von Claudia Frieser (Text) und Constanze Spengler (Illustrationen)
Verlag: dtv Taschenbuch

Oskar entdeckt auf dem Dachboden eine alte Truhe seines kürzlich verstorbenen Großvaters und darin die nötigen Sachen für Zeitreisen. Eigentlich will er nur einen kurzen Abstecher ins Mittelalter machen, doch dann wird er verprügelt, verliert sein Gedächtnis, kommt ins Krankenhaus – und plötzlich steckt er mittendrin: in Raub und Hexerei. Zum Glück hilft ihm ein Junge namens Albrecht, der sehr gut zeichnen kann …

Und wer mehr will: Es gibt noch drei weitere abenteuerliche Bücher aus dieser Reihe.



Spiel

SCHUMMEL HUMMEL

Empfohlen ab 7 Jahre
Kartenspiel von Schmidt Spiele

Schummeln ist verboten? Nicht bei diesem frechen Kartenspiel! Hier gilt es, durch cleveres Ablegen und geschicktes Schummeln, als Erster seine Karten loszuwerden. Eigentlich ganz einfach, gäbe es da nicht die Wächter-Wespe …

Hörspiel

DER KLEINE WOLPERDINGER

Kinderhörspiel ab 6 Jahre
SWR2 SPIELRAUM - HÖRSPIEL
Wolfgang Maria Bauer: Der kleine Wolperdinger
(64 Minuten, auch als MP3 Download)

Der Löwe Abeku ist unglücklich und bricht aus dem Tierpark aus, um zu seiner Löwin Elisa nach Südafrika zu fliehen. Dabei begegnet er allerhand unbekannten Tieren, die Angst vor ihm haben. Sie fürchten, von ihm gefressen zu werden, und versuchen, den Löwen zusammen zu vertreiben. Nachdem das scheitert, kommt ihnen der Wolperdinger, ein seltsam aussehendes Fabelwesen, zur Hilfe.

Podcast

WO DRÜCKT'S?

Empfohlen für Jugendliche ab 13 Jahren
Verfügbar auf Spotify
Verfügbar auf Podimo

Erste Liebe, nervige Eltern, Mobbing in der Schule – die Freundinnen Lilly Charlotte Dreesen (20) und Lea Zoe Voss (23) sprechen über die großen Themen des Erwachsenwerdens.
Quelle: kaenguru-online.de

Hörspiel

GIB'S ZURÜCK!

Kinderhörspiel ab 6 Jahre
Regie: Kirstin Petri | Produktion: SWR 2016
(44 Minuten, auch als MP3 Download)

Na super! Statt mit seinem besten Freund ins Ferienlager zu fahren, muss Lucas zwei Wochen zu seiner Großtante aufs Land. Zum Glück trifft er dort Nicky – Fußballstar, Hobbydetektivin und schon bald seine Partnerin bei gewagten Ermittlungen in einem mysteriösen Kriminalfall.

ZAUBERTINTE

DAS BRAUCHST DU

Ein kleines Glas, Schreibwerkzeug (Zahnstocher, Wattestäbchen oder Pinsel), Papier und ein Bügeleisen

GEHEIMTINTE

Da gibt es verschiedene Flüssigkeiten, die sich eignen.
Sie werden alle beim Erwärmen sichtbar. Probier es mal mit:

- SAFT VON ZITRONEN ODER KÜCHENZWIEBELN
- ESSIG
- MILCH
- TINTENLÖSCHER
- PIPI

DAS FUNKTIONIERT ZWAR, ABER ZITRONENSAFT IST VIELLEICHT ETWAS NETTER ...

SO GEHTS

Das Schreibwerkzeug in die Flüssigkeit tauchen und deine Nachricht auf ein Blatt Papier schreiben. Das Papier trocknen lassen. Dann bügele das Papier längere Zeit mit einem Bügeleisen. **Ganz wichtig: lass dir unbedingt von einer erwachsenen Person helfen!** Dabei darfst du das Bügeleisen nie auf dem Papier stehen lassen und musst immer wieder kontrollieren, ob sich das Papier schon verfärbt. Sobald die Schrift bräunlich wird, schalte das Bügeleisen aus und stelle es beiseite. **Hab etwas Geduld, das geht nicht sofort.**

DAS PASSIERT DABEI

Die mit der „Tinte“ geschriebene Nachricht wird beim Trocknen unsichtbar. Beim Erwärmen wird sie braun und hebt sich vom Papier ab.

DAHINTER STECKT CHEMIE

Das mit der Flüssigkeit beschriebene Papier reagiert empfindlicher auf Hitze und bräunt schneller als der Hintergrund. Zusammen mit der Wärme greift die Säure in den Zitronen oder im Essig den Hauptbestandteil des Papiers an, die Cellulose. Dort ist das Papier empfindlicher und bräunt in der Hitze leichter als der Rest des Blattes.

DES RÄTSELS LÖSUNG

Hier findet ihr die Lösungen zu allen Rätseln, die im Heft sind.

CODIERTE WELT

Seite 18/19

WINKER-ALPHABET

QUATSCHKOPF

SPIEGELSCHRIFT

SPIEGLEIN SPIEGLEIN AN DER WAND, WER IST DIE SCHLAUSTE IM GANZEN LAND? FRAU DOKTOR, SIE SIND DIE SCHLAUSTE HIER, ABER DIE, DIE DAS HEFT HABEN, SIND VIEL VIEL SCHLAUER ALS IHR.

GEHEIMSCHRIFT DER FREIMAURER

GEHEIMBUND

TRENNUNGEN-CODE

TREFFEN SICH ZWEI RÜHREIER SAGT DAS EINE IRGENDWIE BIN ICH SO DURCHEINANDER

WÜRFEL-CODE

PURZELBAUM

EMOJI RÄTSEL

Seite 32

Zusammengesetzte Wörter: Fischstäbchen, Autotür, Fußball, Löwenzahn, Eiswürfel, Segelohren, Käsefuß, Ohrwurm, Handschuh, Fahrradschloss, Apfelbaum, Bademantel, Bananenschale | Märchen: Der Wolf und die sieben Geißlein, Rotkäppchen und der böse Wolf, Schneeweißchen und Rosenrot, Froschkönig | Medizinisches: Blutbild, Schlüsselbein, Krankenhaus, Schienbein, Beinschiene, Handknochen, Lungenentzündung

NUR NICHT DURCH-DREHEN!

Seite 33

DIE GROSSE DOSE MIT DEN BONBONS IST IM SANDKASTEN VERGRABEN

HÄ?

Seite 36

HEIMLICH

DER ULTIMATIVE WITZ

Der weltweit gesuchte wahnwitzige Dr. Flachwitz tüftelt in seinem Labor auf der Rückseite des Mondes weiter an seiner Geheimwaffe, dem ultimativen Witz. Die Agent:innen vom Geheimdienst ihrer Majestät haben eine Abhörmission gestartet, ihre als Bananen getarnten Mikrofone an SpaceEx-Recycling-Raketen angebracht und die gefährlichsten Witze mitgehört:

WAS SCHWIMMT IM MEER UND KANN ADDIEREN?
EIN OKTOPLUS.

PATIENTIN: FRAU DOKTOR, ICH KANN NACHTS NICHT SCHLAFEN.
DOKTOR: ICH AUCH NICHT.
PATIENTIN: UND WAS HABEN SIE?
DOKTOR: NACHTSCHICHT.

SAGT DER LEHRER ZUR KLASSE: „ICH HOFFE, DASS ICH EUCH NICHT NOCHMAL BEIM ABSCHREIBEN ERWISCHE!"
DARAUF DIE KLASSE: „JA, DAS HOFFEN WIR AUCH ..."

TREFFEN SICH EINE NULL UND EINE ACHT.
SAGT DIE NULL: „SCHICKER GÜRTEL".

PATIENT: „ICH BIN VOM BAUM GEFALLEN."
ARZT: „HOCH?"
PATIENT: „NEE, RUNTER!"

WAS IST SAUBER UND RENNT DURCH DIE STEPPE?
EINE HYGIENE

TREFFEN SICH ZWEI HOLZWÜRMER.
SAGT DER EINE: „MEINE FRAU ARBEITET JETZT IN DER BANK."

„LASS UNS EIN FERNGLAS KAUFEN!"
„UND DANN?"
„DANN SEHEN WIR WEITER!"

„UNSER HUND JAGT IMMER MENSCHEN AUF DEM FAHRRAD."
„UND?"
„WIR MUSSTEN ES IHM WEGNEHMEN."

WO LEBEN DIE MEISTEN AGENTEN?
IN AGENTINIEN

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM CHEMIKER UND EINER HEBAMME?
DER CHEMIKER SAGT H2O UND DIE HEBAMME OH2.

WILL EIN NEUTRON IN DIE DISCO GEHEN, SAGT DER TÜRSTEHER: „NUR FÜR GELADENE GÄSTE".

EINE ERNÄHRUNGSBEWUSSTE PATIENTIN FRAGT: „SIND FISCHE GESUND, HERR DOKTOR?"
ANTWORT: „ICH GLAUBE SCHON, BEI MIR WAR JEDENFALLS NOCH KEINER IN BEHANDLUNG."

WAS IST ROT UND SITZT AUF DER TOILETTE?
EINE KLOMATE

LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN!

Beim Lachen kommen 135 Muskeln zum Einsatz.

Erwachsene lachen täglich 15 Mal – Kinder 400 Mal.

Sich eine Minute ärgern schwächt dein Immunsystem für vier bis fünf Stunden. Eine Minute lachen stärkt dein Immunsystem für 24 Stunden.

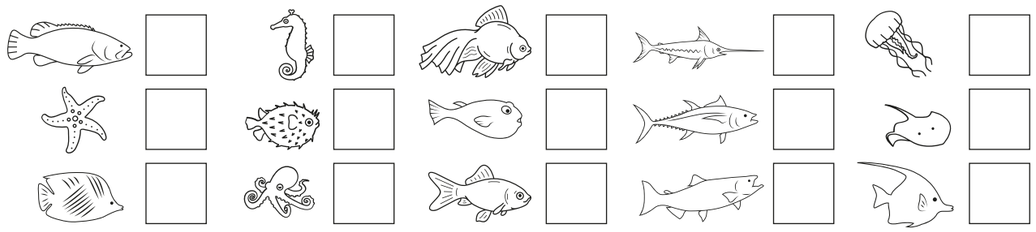
Lachen wird in einer Gehirnregion ausgelöst, die älter ist als das Sprachzentrum.

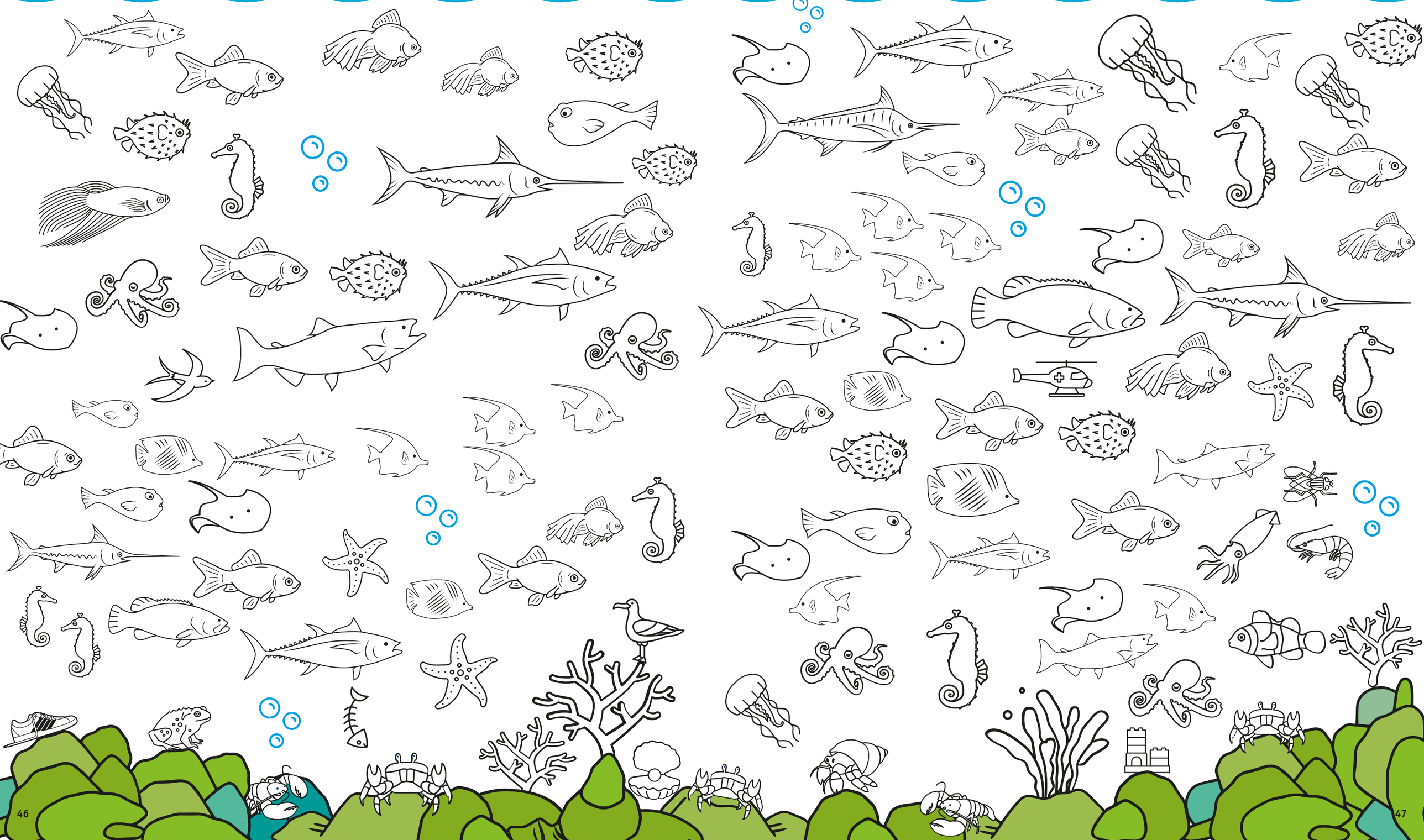
Beim Lachen werden Stresshormone reduziert und Glückshormone freigesetzt.

Drei Stunden heftiges Lachen verbrennt etwa 500 Kalorien (eine Tüte Chips).

GEHEIMISVOLLE TIEFSEE

Unter Wasser ist eine ganze Menge los. Du kannst Fische zählen, alles bunt anmalen, etwas dazu malen oder Dinge finden, die unter Wasser nichts zu suchen haben. Viel Spaß!





ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

Über Probleme zu sprechen und die Erfahrungen anderer zu nutzen, kann eine gute Hilfestellung in den schwierigen Phasen einer Erkrankung sein. Nehmen Sie Kontakt auf, denn zusammen sind wir stärker: „Eltern helfen Eltern“ ist der Zusammenschluss von Gruppen, die den betroffenen Familien mit einem chronisch kranken Kind einen Austausch und Unterstützung anbieten.
Hier finden Sie Kontaktadressen von Gruppen aus Freiburg und Umgebung:

AKIK - Aktionskomitee
KIND IM KRANKENHAUS
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Sabrina Oppermann
Dorfstr. 11, 79588 Efringen-Kirchen
Tel: 0157 / 30 70 87 07
Mail: sabrina.oppermann@akik.de
www.akik-lvbw.de

Interessengemeinschaft
Arthrogryposis (IGA) e.V.
Bianca und Markus Ulbrich
Kelterstr. 11/2, 71404 Korb-Kleinheppach
Tel. 0 71 51 / 20 69 20
Mail: baden-wuerttemberg@arthrogryposis.de
www.arthrogryposis.de

miteinander Menschen mit
Down-Syndrom und ihre Freunde e.V.
Martina Neugebauer-Renner
Rotermelweg 13, 79114 Freiburg
Mail: info@miteinander-downsyndrom.de
www.miteinander-downsyndrom.de

Herzklopfen - Elterninitiative
herzkranke Kinder Südbaden e.V.
Petra Huth
Lutherkirchstr. 1a, 79106 Freiburg im Breisgau
Tel. 07 61 / 47 746 444
Mail: petra.huth@herzklopfen-ev.de
www.herzklopfen-ev.de

PROimmun e.V. Verein zur Förderung der Erforschung und Behandlung von **Immunerkrankungen**
Breisacher Str. 115, 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 270 - 77695
Mail: julia.andris@uniklinik-freiburg.de
www.proimmun.eu

NOAH **Albinismus**
Selbsthilfegruppe e.V.
Katharina Holthusen-Schmitz
Tel. 02202 8627388
Mail: info@albinismus.de
www.albinismus.de

Deutsche Hämophiliegesellschaft zur Bekämpfung von **Blutungskrankheiten** e.V.
Stellv. Vertrauensmitglied BaWü Südwest
Jan Fässler
Im Häldele 30, 77971 Kippenheim
Tel. 0 78 25 / 86 95 58
Mail: jan.faessler@dhg.de
www.dhg.de

Frühchenverein Freiburg e.V.
Postfach im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg
Erika Casu
Tel. 01 70 / 59 22 810
Mail: info@fruehchen-freiburg.de
www.fruehchen-freiburg.de

EHK Elterninitiative **HIV betroffener Kinder** e.V.
Postfach 8133, 50344 Hürth
Tel. 02233 - 20 69 46
Mail: info@ehk-kids.de
www.ehk-kids.de

FortSchritt Freiburg e.V.
Elternverein zur Verbreitung der Konduktiven Förderung/Petö-Therapie für **IPC-Kinder**
Regina Huber
Matthias-Grünewald-Str. 13, 79100 Freiburg
Tel. 07 61 / 40 85 20
Mail: fortschritt-freiburg@web.de
www.fortschritt-freiburg.de

SoMA e.V. Initiative für Menschen mit **Anorektal-Fehlbildungen**, **Morbus Hirschsprung** und **Kloakenekstrophie**
Thomas Suckau
Organisator regionaler Angebote in Baden-Württemberg
familie.suckau@soma-ev.de

CHARGE Syndrom e.V.
Elternkreis betroffener Kinder
Claudia Junghans
Borbath 29, 91448 Emskirchen
Tel. 09104 – 826345
Mail: info@charge-syndrom.de
www.charge-syndrom.de

KiDS-22q11 Verein zur Förderung der Belange von Menschen mit **genetischen Veränderungen in der chromosomalen Region 22q11 e.V.**
Thomas Franken
Albert-Einstein-Straße 5, 87437 Kempten
Tel. 0831 520 898 00
Mail: info@KiDS-22q11.de
www.KiDS-22q11.de

dsai / Deutsche Selbsthilfe
Angeborene Immundefekte e.V.
Hochschatzen 5, 83530 Schnaitsee
Tel. 0 80 74 / 81 64
Fax: 0 80 74 / 97 34
Mail: info@dsai.de
www.dsai.de

Hand in Hand **Kinderhilfe** am St. Josefskrankenhaus e.V.
Dr. Jörg Budde, St. Josefskrankenhaus
Sautierstr. 1, 79104 Freiburg
Tel. 07 61 / 27 11 - 52 31
Mail: joerg.budde@rkk-klinikum.de

Selbsthilfe
Eltern helfen Eltern

Landesverband **Kleinwüchsige**
Menschen und ihre Familien
Baden-Württemberg e.V.
Saskia Bronner
Breitmatte 48, 79244 Münstertal
Tel. 07636 / 787 53 43
saskia.bronner@bkmf.de
www.lkmf-bw.de

Förderverein für **krebskranke Kinder** e.V. Freiburg i. Br.
Geschäftsstelle / Claus Geppert
Mathildenstr. 3, 79106 Freiburg
Tel. 07 61 / 27 52 42 oder 270 - 75 058
Mail: info@helfen-hilft.de
www.helfen-hilft.de

Elterninitiative für
Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
Anke Haida
Georg-Elser-Str. 3, 79100 Freiburg
Tel. 07 61 / 40 19 197
Mail: Haiwai@web.de

Marfan Hilfe (Deutschland) e.V.
Regionalgruppe Südbaden/Schwarzwald
Diane Henschel
Mobil: 01515 – 5922086
Mail: suedbaden@marfanhilfe.de
www.marfan.de

Gesellschaft für
Mukopolysaccharidosen e.V.
Marita Kindler
Gartenstr. 6, 79346 Endingen-Königschaffhausen
Tel. 076 42 / 88 11
Mail: lilliput105@web.de
www.mps-ev.de

Mukoviszidose e.V.
Regionalgruppe Ortenau
Willi Kohler
Eisensprung 2, 77736 Zell a.H.
Tel. 078 35 / 88 56
Mail: willi.kohler@mukobw.de
www.mukoviszidose-ortenau.de

Deutsche Gesellschaft für
Muskelkranke e.V.
Joachim Sproß
Im Moos 4, 79112 Freiburg
Tel. 076 65 / 94 49 - 0
Mail: info@dgm.org
www.dgm.org

Bundesverband **Neurofibromatose e.V.**
Selbsthilfegruppe Freiburg
Anita Schmid
Finkenweg 7, 79206 Breisach
Tel. 0 76 64 / 37 12
Mail: schmid@neurofibromatose.de
www.bv-nf.de/Selbsthilfe/Freiburg

Hilfe für **nierenkranke Kinder und Jugendliche** e.V.
Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg
Tel. 07 61 / 270 - 45 340
oder 07 61 / 208 - 59 50
Mail: info@nierenkranke-Kinder.de
www.nierenkranke-kinder.de

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V.
Rheumakranke Kinder, Jugendliche und **junge Erwachsene**
Kathrin Ivenz (Sozialfachkraft)
Bergerstr. 2 (AOK), 79312 Emmendingen
Tel. 0 72 51/ 91 62 24
Mail: k.ivenz@rheuma-liga-bw.de
www.rheuma-liga-bw.de

KEKS e.V. Patienten- und Selbsthilfeorganisation für Kinder und Erwachsene mit **kranker Speiseröhre**
Medizin-Hotline (gebührenfrei):
0800 / 03 10 584
0711 / 400 99 40
Mail: medizin@keks.org
www.keks.org

Arbeitsgemeinschaft **Spina bifida** und **Hydrocephalus** e.V. (ASBH)
Fam. Ohnemus/Rist (Spina bifida)
Am Pfannenstiel 32, 79379 Müllheim
Tel. 07631/74 90 00; ohnemus@asbh-freiburg.de
Fam. Kopp (Hydrocephalus)
Zollernstr. 49, 78056 VS-Schwenningen
Tel. 077 20 / 22 167; jkopp@asbh-freiburg.de
www.asbh-freiburg.de

SPATZ Selbsthilfe für Kinder mit chronischer **Stoffwechsel-**, **Hormon-** oder **Zuckererkrankung** e.V.
SPATZ-Infobüro - Sandra Kircheis
Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg
Tel. 07 61/270 - 44 821
Mail: info@spatz-ev.de
www.spatz-ev.de

Förderverein Neurokinder Uniklinik Freiburg e.V.

Förderverein zur Unterstützung neurologisch erkrankter Kinder der Uniklinik Freiburg

Der Verein fördert die ambulante und stationäre Versorgung von Kindern mit Erkrankungen des Gehirns, der Muskeln und Nerven, die im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin im Universitätsklinikum Freiburg betreut werden. Hier bemühen sich Betroffene, Angehörige, engagierte Bürger:innen, Therapeut:innen, Mediziner:innen und Pflegekräfte um Unterstützung für die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder. Die betroffenen Kinder leiden u. a. an Hirnverletzungen, Hirntumoren, an Epilepsie, an angeborenen und erworbenen Funktionsstörungen des zentralen Nervensystems oder Muskelschwäche und Muskelerkrankungen. Glücklicherweise gelingt bei vielen Kindern die vollständige Wiederherstellung der Gesundheit. Bei Kindern mit dauerhaften Behinderungen setzt sich der Verein auch für eine ambulante Rehabilitation innerhalb der Familie ein. Mit seiner Hilfe konnte bereits die Ausstattung der Neuropädiatrie verbessert werden. Die Engpässe im personellen Bereich wurden gemildert und die Durchführung von Informationstagen und Kursen für Eltern und Patienten wurden unterstützt. Aktuell spendet der Verein für den Kinderklinikneubau eine Rollstuhlfahrerschaukel im Therapiegarten und die Ausstattung des Snoezelenraums auf der neuropädiatrischen Station.

Förderverein Neurokinder Uniklinik Freiburg e.V.
Myriam Schrempp
Fußbach 68, 77723 Gengenbach
Tel. 0 78 03 / 92 27 77
Mail: neurokinder.freiburg@t-online.de
www.neurokinder-freiburg.de

DIE GEHEIMWAFFE

KLEBT WIE BOLLE UND HÄLT DIE WELT ZUSAMMEN.

Heftpflaster – das Super-Gadget aller Geheim-agent:innen und Krankenpfleger:innen. Wenn etwas an einer bestimmten Stelle bleiben soll, die Sache mal keinen Haken hat oder der Nagel nicht in die Wand will, das Band von der Rolle machts möglich. Schmal oder breit, braun oder weiß, das klebrige Tape schließt zuverlässig Verbände, klebt Bilder an die Wand, repariert dein Spielzeug, deine Brille, es verschließt Löcher und du kannst es sogar beschriften. Auf die Haut, dort wo Härchen wachsen, sollte man die Pflaser nicht kleben, sonst gibts beim Abziehen das wunderbare Gefühl, wenn der Schmerz nachlässt. :-)

AUGEN AUF:

IN DER KLINIK KANNST DU ES AN DEN UNMÖGLICHSTEN STELLEN ENTDECKEN.

IMPRESSUM

HIER STEHT, WER ALLES AN DIESEM HEFT MITGEARBEITET HAT...

GEFÄLLT EUCH DAS HEFT? HABT IHR WAS ZU ERZÄHLEN? HABT IHR GUTE IDEEN?

SCHREIBT UNS DOCH MAL!

HELDENHAEFT@INITIATIVE-KINDERKLINIK.DE

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C084513

Mit freundlicher Unterstützung von:
Hofmann Druck

Universitätsklinikum Freiburg

UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG

Heldenh(a)eft
Ausgabe 7/2023 | Auflage 3.000 Exemplare

Herausgeberin
INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V.,
Prof. Dr. Charlotte Niemeyer, Vorsitzende

In Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Freiburg,
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Verantwortlich
Dr. Eckhard Olschewski, Dr. med. Thomas Vraetz

Redaktion
Guido Meyer (zieleundzeichen.de), Dr. med. Thomas Vraetz

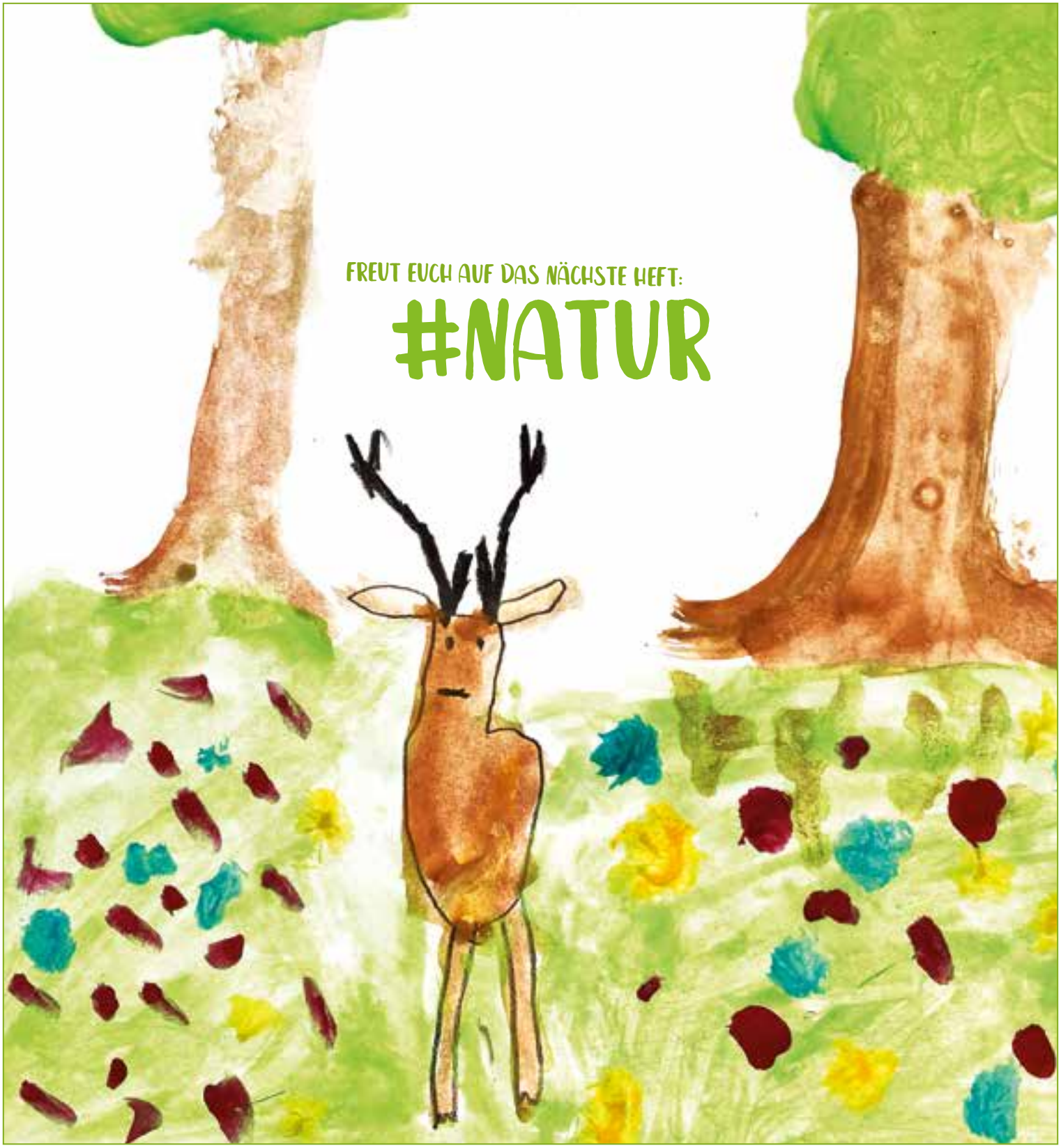
Redaktionsadresse
INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V.,
Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg, heldenhaeft@initiative-kinderklinik.de

Texte
Julia Benning, Tatjana Beyer, Guido Meyer, Dr. med. Thomas Vraetz

Konzeption, Gestaltung und Produktion
Julia Benning (zieleundzeichen.de)

Konzeption und Fotografie
Britt Schilling, Freiburg (brittschilling.de)

Druck
Hofmann Druck, Emmendingen



Sie wollen helfen?

Werden auch Sie Förderin oder Förderer dieses einzigartigen, zukunftsorientierten Konzepts der Heilenden Umgebung in unserer Kinder- und Jugendklinik Freiburg!

SPENDEN SIE AN:

INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V.

Spendenkonto DE56 6805 0101 0013 1625 19

Prof. Dr. Charlotte Niemeyer, 1. Vorsitzende der INITIATIVE

SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN?

Rufen Sie uns an: 0761 270-48 888

oder schreiben Sie uns: info@initiative-kinderklinik.de

INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg

ECHTE HELDEN